



2022

Wiesbadener
Jahr des Wassers



Programm

2022

Wiesbadener
Jahr des Wassers



wasser.wiesbaden.de

Programm zum Wiesbadener Jahr des Wassers 2022

Fotos:

Die ganzseitigen Porträtaufnahmen und die ganzseitigen Aufnahmen linksseitig sowie die Fotos auf den Seiten 11, 12, 23, 57, 65, 69, 86, 101, 108, 127, 130, 132: Thomas Weichel

Soweit bekannt wurden ansonsten die Fotograf/innen bei den Bildern aufgeführt.

Grafik:

Klaus Koschwitz - Grafik, Fotografie, Bildbearbeitung, Digitalisierung

Druck:

Volkhardt Caruna Medien GmbH & Co. KG, 63916 Amorbach

Herausgegeben von:

Landeshauptstadt Wiesbaden

Stabsstelle Wiesbadener Identität – Engagement –

Bürgerbeteiligung beim Oberbürgermeister

Gustav-Stresemann-Ring 7a

65189 Wiesbaden

Zur Zeit der Drucklegung des Programmheftes – März 2022 –

waren weder die Vorschriften nach Auslaufen des Bundesgesetzgebung noch der weitere Verlauf der “Corona“-Pandemie absehbar.

Von daher haben wir darauf verzichtet, Regelungen bei den einzelnen Veranstaltungen aufzuführen.

Bitte informieren Sie sich vorab über die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden offiziellen Verordnungen und nehmen Sie ggf. Kontakt zu dem jeweiligen Veranstalter auf.



Aus der UN-Agenda 2030 – Die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung

Das Wiesbadener Jahr des Wassers

Vor Ihnen liegt das Programm zum Wiesbadener Jahr des Wassers, das offiziell am 22. März 2022 mit der Einweihung der Installation „Speer des Riesen Ekko“ auf dem Kochbrunnenplatz beginnt. Die inhaltliche Breite und Zahl der Veranstaltungen zeugen von der großen Resonanz, ja sogar der Begeisterung, mit der das Thema „Wasser“ von den Wiesbadenerinnen und Wiesbadenern aufgenommen wurde.

Es ist fast so, als hätte es das Thema schon immer gegeben, als hätte man es nur aufrufen müssen. Rhein und Main, die höchst ergiebigen Thermalquellen, die Taunusstollen, die Stadt als Gründungsort der modernen Wasseranalytik und vieles mehr sind den Wiesbadenern als Besonderheiten schon lange bekannt.

Beteiligen werden sich an dem Jahr des Wassers die Wiesbadener Museen, die Kirchen, eine Moschee, die Hochschulen, Schulen, zahlreiche Vereine und Institutionen, aber auch Künstlerinnen und Künstler, Galerien und viele mehr. Die Zahl der angemeldeten Veranstaltungen ist gerade noch einmal zum Jahresbeginn stark angestiegen und hat so das Programm weit mehr verdichtet, als dies zunächst unter den schwierigen Bedingungen der Corona-Pandemie zu erwarten war.

In der thematischen Breite der Veranstaltungen spiegelt sich der Ansatz des Jahres des Wassers wider. Unser Ziel war und ist es, dass neben der Darstellung der natürlichen Rahmenbedingungen und der Geschichte insbesondere eine Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft stattfindet. Das Jahr des Wassers muss eine Aufforderung an die Stadtgesellschaft sein, sich diesen Aufgaben zu stellen. Gerade eine Stadt, die so eng mit dem Wasser verknüpft ist, sollte mit Forschung und innovativen Projekten vorangehen.

März 2022, Dr. Thomas Weichel

Ein großer Dank!

Der gebührt allen, die sich für unser Wiesbadener Jahr des Wassers engagiert haben – was zunächst unter den vielen Ungewissheiten und Schwierigkeiten der Pandemie eher als Bächlein startete, ist am Ende zu einem breiten Fluss geworden mit so vielen Angeboten, dass sicher alle Interessierten zahlreiche Veranstaltungen für sich finden werden.

Eine Reihe von Organisationen stellen ihr eigenes Programm unter das Motto Wasser und werden die Idee dahinter in weite Teile der Stadtgesellschaft tragen. Es ist durchaus ein Aufbruch, der hier zu spüren ist. Dahinter steht die breite Erkenntnis, dass wir uns den zentralen Themen unserer Gegenwart und Zukunft viel konkreter stellen müssen.

Spürbar wird dies auch in der praktischen Unterstützung, die wir erfahren. Sei es von Unternehmen wie z. B. Brömer & Sohn, der R+V Versicherung und der Firma Alexander Held, die Gelder und Arbeitszeit für die Aktionen des Jahr des Wassers bereitstellen. Auch die Firma Huhle sowie die Wiesbadener Jugendwerkstatt sind hervorzuheben.

Die vielen Menschen, die sich ganz persönlich engagieren, die Veranstaltungen organisieren, die Grafik gestalten, Vorträge halten und bei Ausstellungen helfen, sind es alle mehr als wert, genannt zu werden. Allein der Platz verbietet es – Sie finden sie aber in unserem Programm genannt. Meine große Anerkennung hat auch das kleine Team aus der Stabsstelle WIEB, dass nicht nur die Organisation stemmt, sondern auch sehr vieles selbst realisiert und einen großen kreativen Input geleistet hat.

Gert-Uwe Mende, Oberbürgermeister



Fotografin Antje Dienstbir

2. – 12. März

- Vernissage:** 2. März, 19:00 Uhr
- Öffnungszeiten:** 5. und 12. März,
jeweils 12:00 – 18:00 Uhr
- Ort:** Evangelische Bergkirche
Wiesbaden, Lehrstraße 6,
65183 Wiesbaden
- Veranstalter:** Evangelische Bergkirche

Der Eintritt ist frei,
weitere Veranstaltungen unter bergkirche.de



Ausstellung „Becher voller Leid und Freude“ zum Aschermittwoch der Künste 22

Die Ausstellung zum „Aschermittwoch der Künste“ in der Bergkirche stellt einen Gegenstand in den Mittelpunkt der Betrachtung, der konzentriert für Freude und Leid steht: Der Becher oder Kelch. Gebrauchsgegenstand im Alltag und Kultgerät. Im Kirchenraum werden 40 Becher von 12 Künstlern und Künstlerinnen gezeigt, die die Betrachtenden mitnehmen zu der formalen und materialhaften Vielfalt eines Gefäßes, welche die Bedeutung von Wasser als Element, Genussmittel und spirituelle Quelle darstellt.



Lesungen Poetry on Ice

Lesen, Zuhören und Eislaufen. Die Henkell-Kunsteisbahn ist der perfekte Ort dafür. Neugierige erwarten Live-Lesungen rund ums Thema Eis, begleitet von Musik. Es lesen Armin Nufer und Oliver Wronka sowie Grit Schade. Alexander Pfeiffer stellt mit Kira Link „Covid 2020“ vor, erarbeitet mit Jugendlichen in einer Schreibwerkstatt. Junge Leseritterinnen sind ebenso dabei wie die Vélotheek der Stadtbibliothek.

Mehr Info:
mattiaqua.de/freizeit/henkell-kunsteisbahn



Foto: Reinhold Fischenich

6. März

- Beginn:** 10:00 Uhr,
Einlass ab 09:00 Uhr
- Ort:** Henkell-Kunsteisbahn – mattiaqua,
Hollerbornstraße 38, 65197 Wiesbaden
- Veranstalter:** mattiaqua – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Wiesbaden für Quellen-Bäder-Freizeit

Tickets sind ab 3. März online buchbar unter:
mattiaquacard.de.

Mehr Info: mattiaqua.de/freizeit/henkell-kunsteisbahn
Es gelten die üblichen Preise der Henkell-Kunsteisbahn.



14. März – 30. August

- Beginn:** 14. März 2022
Ort: Umweltladen, Luisenstraße 19, 65185 Wiesbaden
Veranstalter: Landeshauptstadt Wiesbaden Umweltamt

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die aktuellen Öffnungszeiten des Umweltladens und das Begleitprogramm zur Ausstellung finden Sie ab März 2022 unter www.wiesbaden.de/umwelt.



Ausstellung

H2Ooooh! Unser Wasser – unermesslich wertvoll

Zum Jahr des Wasser zeigt die Umweltberatung Wiesbaden im Umweltladen die Ausstellung "H2Ooooh! Unser Wassers - unermesslich wertvoll". Besuchende erfahren, was alle für einen nachhaltigen Umgang mit Wasser tun können. Die Themenschwerpunkte zeigen die Bedeutung von Regenwasser – vor allem auch für sommerlich überhitzte Städte – und geben Einblicke in Renaturierungsprojekte des Umweltamtes.



Ausstellung

„Der Rhein trennt – der Rhein verbindet.“

Der Rhein ist seit Urzeiten für alle Menschen, welche an ihm und mit ihm leben, von zentraler Bedeutung. Ausgehend vom Urstrom zeigt die Ausstellung die wirtschaftliche und militärische Nutzung des Rheins, die schließlich zur Rheinbegradigung im 19. Jh. führt. Der Rhein wird als Verkehrsweg gezeigt, der Menschen und Wirtschaftsräume verbindet – aber auch als trennendes Gewässer, das ein Hindernis für die Menschen an den Ufern war. Über große Zeiträume konnte der Rhein nur mit Fähren überquert werden – nur in römischer Zeit und seit dem 17. Jahrhundert bestanden und bestehen Brücken. Der Rhein leidet aber unter den Menschen, die ihm ihre Abwässer zumuten.

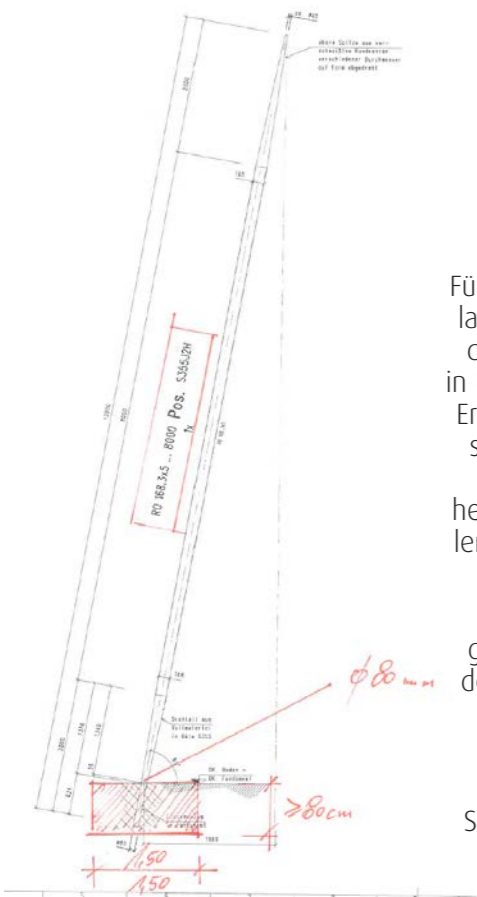


Schiffsbrücke ca 1880 – Foto: Stadtarchiv Wiesbaden

20. März – 13. November

- Eröffnung:** 11:00 Uhr
Öffnungszeiten der Ausstellung: Sonntag 10:30 - 12:30 Uhr
Ort: Museum Castellum, Reduit/Kasteler Museumsufer, 55252 Wiesbaden
Veranstalter: Gesellschaft für Heimatgeschichte Kastel e. V.

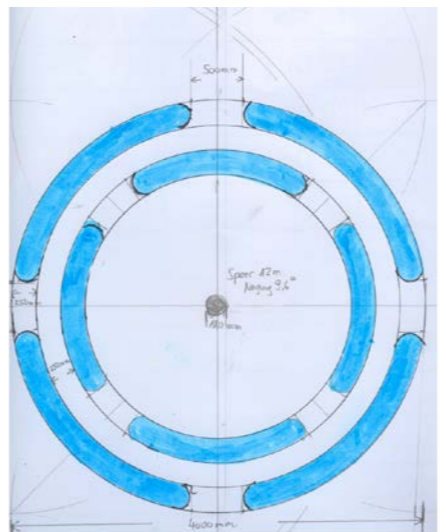
Gruppenführungen nach Anmeldung jederzeit.
<https://www.museum-castellum.de>



Mit dem internationalen „Tag des Wassers“ beginnt für Wiesbaden das „Jahr des Wassers“. Für ein Jahr wird am Kochbrunnen die Kunstinstallation „Der Speer des Riesen Ekko“ stehen und an die Legende des Riesen Ekko erinnern. Dieser hat in Urzeiten einen bösen Drachen verfolgt, der in der Erde verschwand. Auf der Suche nach dem Drachen stürzte Ekko und stach mehrfach mit seinem Speer tief in den Boden. Aus den Löchern spritzte ihm heißes Wasser ins Gesicht: Er hatte die Thermalquellen entdeckt, ohne die die Stadt Wiesbaden wohl nie gegründet worden wäre.

Rechtzeitig zum Jahr des Wassers wurde der Speer gefunden, den der verletzte Riese bei seiner Flucht vor dem Wasser zurückließ. Der restaurierte Speer ragt jetzt am Originalschauplatz 12m in die Höhe.

Verfestigt hat sich auch das Wasser in einer Installation aus blauem Beton – in einer sitzfreundlichen Höhe. Der Speer des Riesen Ekko wird so zu einem Ort der Kommunikation, an dem man sich treffen oder eine Pause bei einer Stadtführung einlegen kann.



22. März

Eröffnung
**„Wiesbadener
 Jahr des Wassers 2022“**
**Einweihung der Kunstinstallation
 „Der Speer des Riesen Ekko“**

Beginn: 14:00 Uhr
Ort: Kranzplatz Wiesbaden
Veranstalter: Landeshauptstadt Wiesbaden Dez. I

Der Eintritt ist frei,
 eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
 Begleitet und erläutert wird die Installation von einer Animation, die über einen QR-Code abrufbar ist.

Kunstinstallation:
 Idee u. Umsetzung Thomas Weichel

Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende wird das „Wiesbadener Jahr des Wassers“ eröffnen.

Ein großer Dank gilt den beteiligten Wiesbadener Firmen, die mit hohem Engagement und großen Einsatz oft kostenlos das Projekt unterstützten.



Hier geht es zur Animation.



Foto: ESWE

ESWE 
Versorgung

GeoTour „Faszination Wasser“

ESWE Versorgung schickt Sie auf eine spannende Abenteuerjagd rund ums Thema Wasser: Der Wiesbadener Energiedienstleister hat eigens zum „Jahr des Wassers“ eine GeoTour zusammenstellen lassen – „Faszination Wasser“ ist eine aufregende GPS-Schnitzeljagd über fünf Stationen durch ein besonders schönes Gebiet der hessischen Landeshauptstadt. Die unterschiedlichen Verstecke wurden speziell für diese Tour von Experten konzipiert und gebaut. Ein Muss für jeden Geocacher - und alle, die es werden wollen.

Ab 22. März

Beginn: Freischaltung am 22.03.22,
Dauer ganzjährig

Veranstalter: ESWE Versorgungs AG

Die GeoTour „Faszination Wasser“ ist u. a. in der offiziellen Geocaching-App (Groundspeak Inc.) verzeichnet. Informationen unter www.geocaching.com

ESWE  **Hessenwasser**
Versorgung



Virtuelle Führung durch den Schläferskopfstollen

Jeder Tropfen der rund 130 Liter Wasser, die von der öffentlichen Wasserversorgung pro Einwohner und Tag im Rhein-Main-Gebiet bereitgestellt werden, hat höchste Trinkwasserqualität. In Wiesbaden werden täglich 43.000 Kubikmeter Trinkwasser genutzt. Knapp 30 Prozent davon stammen aus den Gewinnungsanlagen im Taunus. Hessenwasser und ESWE Versorgung nehmen Sie mit auf eine virtuelle Führung durch den Schläferskopfstollen, das ergiebigste der Wiesbadener „Trinkwasser-Bergwerke“.

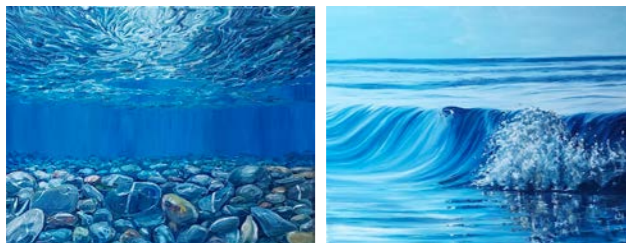


Ab 22. März

Beginn: Ab 22.03.22, ganzjährig

Zugang über: www.schlaeferskopfstollen.de

Veranstalter: Hessenwasser GmbH & Co. KG,
ESWE Versorgungs AG



Ab 22. März

Beginn: 22. März (bis zum Jahr 2023)
Öffnungszeiten: Di – So 11:00 - 19:00 Uhr
(ausgenommen gesetzl. Feiertage)
Ort: Galerie Vrenezi, Taunusstraße 19,
65183 Wiesbaden
Veranstalter: Galerie Vrenezi
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.
Anmeldung unter info@galerie-vrenezi.com
oder 0611 / 95768220

Ausstellung

Wiesbaden unter Wasser: Salzbachtal-Brücke durch befahrbare Staumauer ersetzt

In jeder Form ist das Wasser schön: Ob ein Meer oder Fluss, ein See oder ein Brunnen – immer bleiben wir stehen und staunen. Durch die Nähe zum Rhein und die zahlreichen Brunnen und Thermalquellen ist das Leben in Wiesbaden vom Wasser geprägt, als wäre die Stadt komplett vom Wasser umgeben. Kann aber diese Vorstellung zu Realität werden: Wiesbaden als eine versunkene Stadt? Diese Vorstellung wurde in einem Gemälde umgesetzt und wird nun in der Galerie Vrenezi der Öffentlichkeit präsentiert.

Weitere Informationen: www.galerie-vrenezi.com



Führung

„Wiesbaden und seine heilkraftigen Thermalquellen“

Es sind die heißen Quellen, denen Wiesbaden seine Entwicklung zur Kurstadt und Weltkurstadt verdankt. Dieser Rundgang zeigt die erste Nutzung durch die Römer auf, die Bemühungen im frühen 18. Jahrhundert durch die Nassauer und den fulminanten Aufstieg im 19. Jahrhundert. Von den schlichten Badhäusern zu den luxuriösen Grandhotels, vom Table d'hôte zum Gesellschaftshaus führt der Weg, der ergänzt wird von vielen Geschichten zu berühmten Kurgästen und dem Wiesbadener Kurleben.



22. März, 15. Mai, 28. August

Beginn: 22.3., 15.5., 28.8. jeweils 17:30 Uhr,
Dauer ca. 2 Stunden
Start: Tourist Information,
Ecke Marktplatz/Karl-Glässing-Straße
Veranstalter: Wiesbaden Congress
& Marketing GmbH

Die Führungen kosten 9,50 € pro Person. Tickets online unter www.wiesbaden.de/tickets

Weitere Informationen unter www.wiesbaden.de/rundgaenge



26. März, 30. April, 10. September

- Beginn:** 26.3., 30.4., 10.9. jeweils 10:00 und 13:00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden
- Ort:** Schleuse Kostheim,
Auf dem Maindamm,
65462 Ginsheim-Gustavsburg
- Veranstalter:** Wasserstraßen-
und Schifffahrtsamt Main

Der Eintritt ist frei,

Anmeldung per Mail an lz-kostheim@wsv.bund.de
oder telefonisch bei Herrn Scheid unter 0173/9457840
oder 069/6786887110.

Maximale Teilnehmerzahl je Führung 15 Personen.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Führung

Rund um die Schleusenbetriebsanlage Kostheim

Die Schleuse Kostheim ist eine der meistbefahrenen Schleusenanlagen Deutschlands – rund 60 Frachtschiffe passieren sie täglich – ein Transportvolumen, das etwa 6000 LKW entspricht. Sie bildet vom Rhein aus gesehen die erste von 50 Schleusen des Mains und der Verbindung bis zur Donau. Zur Anlage gehören auch ein bewegliches Wehr und ein Wasserkraftwerk. Eine Fischtreppe soll den Fischen des Flusses den Aufstieg ermöglichen. Bei der Führung wird auch ein Blick in die Leitzentrale möglich sein, von der aus mehrere Schleusen gesteuert werden.

kunst-schaefer
Galerie | Einrahmung | Restaurierung

Gruppenausstellung Splish - Splash

Die Darstellung des Wassers hat von jeher eine große Bedeutung in der Malerei. Wir haben unsere Künstlerinnen und Künstler der Galerie gebeten, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Herausgekommen sind Arbeiten voll naturalistischer Schönheit, zum Beispiel von Jutta Wessel, bis hin zu abstrakter Stilisierung in den Werken von Britta Schoenen und Leander. Selbst Skulpturen und Objekte zum Thema werden zu sehen sein (Jörg Herz und Wolfgang Aulbach).

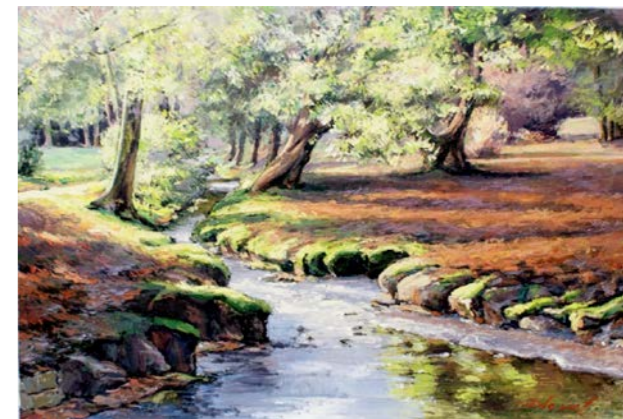


Bild: Jutta Wessel, Bachlauf

26. März – 11. Juni

- Beginn:** 26.3., 10:00 Uhr
- Öffnungszeiten:** Di - Fr 10:00 – 18:00 Uhr,
Sa 10:00 – 14:00 Uhr
- Ort:** Kunst-Schaefer,
Faulbrunnenstraße 11,
65183 Wiesbaden
- Veranstalter:** Kunst-Schaefer

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Galerie kostenlos zu besichtigen.



27. März – 10. Juni

- Eröffnung** 27.03.22, 11:30 - 13:00 Uhr,
Finissage 10.06.22, 16:00 - 19:00 Uhr
- Öffnungszeiten:** Montag-Freitag 09:30 – 12:30 Uhr,
Mittwoch zusätzlich 15:00 – 18:00 Uhr
- Ort:** Kunstarche Wiesbaden, Im Rad 42,
65197 Wiesbaden, Eingang Stadtarchiv
- Veranstalter:** Kunstarche Wiesbaden e. V.

Der Eintritt ist frei,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



KUNSTARCHE
WIESBADEN E. V.

Gruppenausstellung "Aqua - wie aus Wasser Kunst wird"

Gezeigt werden Arbeiten aus den Bereichen
MALEREI, ZEICHNUNG, GRAFIK, FOTOGRAFIE, FILM

Die Künstlerinnen und Künstler

Aus dem Archiv: Arnold Gorski, Sieglind Hoch, Karin
Hoerler, Peter Lörrincz, Johannes Ludwig, Heinz-Rudi
Müller

Aktuell: Julia Belot, Bernd Brach, Petra Ehrnsperger,
Reinhold Fischenich, Titus Grab, Katja Grandpierre,
Monika Houck, Bettina Kykebusch, Axel Schweppe,
Christiane Steitz

Kurator: Bernd Brach



SCHLOSS
FREUDENBERG

Wasserführungen im Schloss Freudenberg

Du wirst nass. Du staust, baust Flussläufe, gräbst
Wasserrinnen, pumpst Wasser auf einen Experimen-
tier-Tisch, versuchst so schnell zu laufen, wie das
Wasser. Es ist ein Abenteuer. Je größer das Gefälle,
desto schneller schießt das Wasser. Wasser sortiert:
Grobes und Feines, Schweres und Leichtes... Wir
haben einen Bachlauf, eine Wasserbaustelle mit Zu-
flüssen, Einflüssen und Abflüssen. Für den ständigen
Wasserzulauf haben wir eine Pumpe gebaut. Am
Ende erwartet dich eine Archimedische Schraube.
Was ist das? Komm vorbei und finde es raus.



2. April – 1. Oktober

- Beginn:** Jeden ersten Samstag im Monat,
14:00 Uhr, Dauer 3 – 333 Minuten
- Ort:** Schloss Freudenberg,
65201 Wiesbaden
- Veranstalter:** FREUDENBERG Gesellschaft
Natur & Kunst gemeinnütziger e.V.

Eintrittsticket erforderlich,
die Führung als solche ist frei.



F.W. Murnau
MURNAU FILMTHEATER

Film
Lachende Erben

Ausgerechnet der trinkfreudige Peter soll die erfolgreiche Sektellerei von Onkel Bockelmann erben. Allerdings nur unter der Bedingung, dass er vier Wochen lang keinen Tropfen Alkohol anrührt. Das lässt die Familie erfinderisch werden... Feuchtfrohliche Heinz Rühmann-Komödie mit Originalaufnahmen aus dem Rheingau und von einem Rheindampfer.

Regie: Max Ophüls, DE 1932/33, 76 min, FSK: ab 0, mit Heinz Rühmann, Lien Deyers, Ida Wüst

Vorab: Kurzfilme aus den 1930er Jahren mit historischen Stadtansichten Wiesbadens, bspw. vom Opel-Bad, der Thermalquelle Kochbrunnen und dem Rheinufer.

6. April

- Beginn:** 19:00 Uhr
Ort: Murnau-Filmtheater,
Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
Veranstalter: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung
Eintritt: 8€/7€ ermäßigt
Reservierung: Tel.: 0611 - 97708-41
(Mo - Fr 10 - 12 Uhr),
filmtheater@murnau-stiftung.de



Vortrag

Nachhaltiger Umgang mit Wasser im Haushalt

Dr.- Ing. Martina Winker

Deutschland gilt als wasserreiches Land und doch haben die letzten Dürresommer gezeigt, dass es auch hierzulande lokal zu Engpässen in der Wasserversorgung kommen kann. Was können Verbraucherinnen und Verbraucher tun, um Wasser im Alltag möglichst nachhaltig zu nutzen? Welche Wasserspartipps sind für Haushalte wirklich sinnvoll? Das erläutert Dr. Martina Winker vom ISOE - Institut für sozial-ökologische Forschung in ihrem Vortrag. Dabei gibt die Wasserexpertin auch Einblicke in die komplexen Zusammenhänge und Widersprüche zwischen vorhandenen Wasserinfrastrukturen und zeitgemäßen Anforderungen an den Schutz unserer kostbaren Ressource.



7. April

- Beginn:** 18:00 - 19:30 Uhr
Ort: Roncalli-Haus, Friedrichstraße 26 - 28,
65185 Wiesbaden
Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung
Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau,
Landeshauptstadt Wiesbaden Umweltamt
und Dez. I

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.
Anmeldung per Mail an kulturerbe@wiesbaden.de



10. April, 12. Juni, 3. Juli

Beginn: 10.4., 12.6., 3.7., jeweils 10:00 Uhr
Ort: Haltestelle Waldfriedhof,
Fraensteiner Straße 109,
65199 Wiesbaden

Veranstalter: cult-touren -
Geführte regionale Erlebnistouren

Anmeldungen: T: 0163-4948005 /
www.cult-touren.de / info@cult-touren.de

18,- Euro Erwachsene, 5,- Euro Kinder bis 12 Jahre

3-Bäche-Wanderung

Fast nie versiegende, aus den Quellen des Taunus entspringende Waldbäche und viele Flachlandbäche lassen sich in und um Wiesbaden entdecken – und ebenso viele Geschichten darüber erzählen. Kommen Sie mit auf Entdeckertour und erfahren Sie Kurzweiliges, Sagenhaftes und Wissenswertes über die Gewässer der Kurstadt und des Rheingaus.



Ausstellungen

Lis Kortmann und Achim Ribbeck

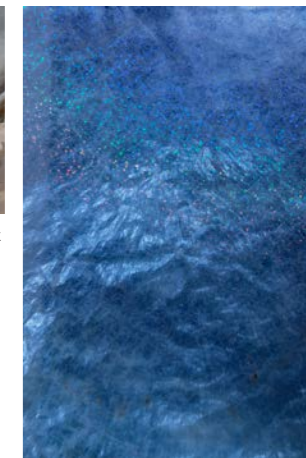
Mit der Doppelausstellung „SEA - what is there“ von Lis Kortmann und einer Kabinettausstellung von Achim Ribbeck zeigt die Kirche St. Peter und Paul eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Wasser.

Lis Kortmann fotografiert „Meereslandschaften“, die sie aus angespültem Plastikmüll konstruiert. Das Meer inspiriert als Sehnsuchtsort, beruhigt als Raum der Erholung oder dient als Inbegriff für Aufbruch und Abenteuer. Doch die Urgewalt ist in Gefahr.

Achim Ribbecks Figuren strotzen vor Bewegung. Aus hartem Buchsbaum schnitzt er Figuren, die wie Archetypen die Beziehung der Menschen zur Kraft des Wassers zeigen. Sie bringen ihr ganzes Sein in die Bewegung ein, die so zum Spiegel der Seele wird.



© Lis Kortmann, © Achim Ribbeck



17. April - 11. Juni

Eröffnung: 17. April, 10:45 – 12:00 Uhr

Ort: St. Peter und Paul,
Alfred-Schumann-Straße 29,
65201 Wiesbaden

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung
Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau,
Pfarrei St. Peter und Paul und
Evangelisches Dekanat Wiesbaden
Der Eintritt ist frei.



20. April

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Stadtverordnetensitzungssaal
Rathaus Wiesbaden, Schlossplatz 6,
65183 Wiesbaden

Veranstalter: Landeshauptstadt Wiesbaden Dez. I

Der Eintritt ist frei,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

26 Geschichte

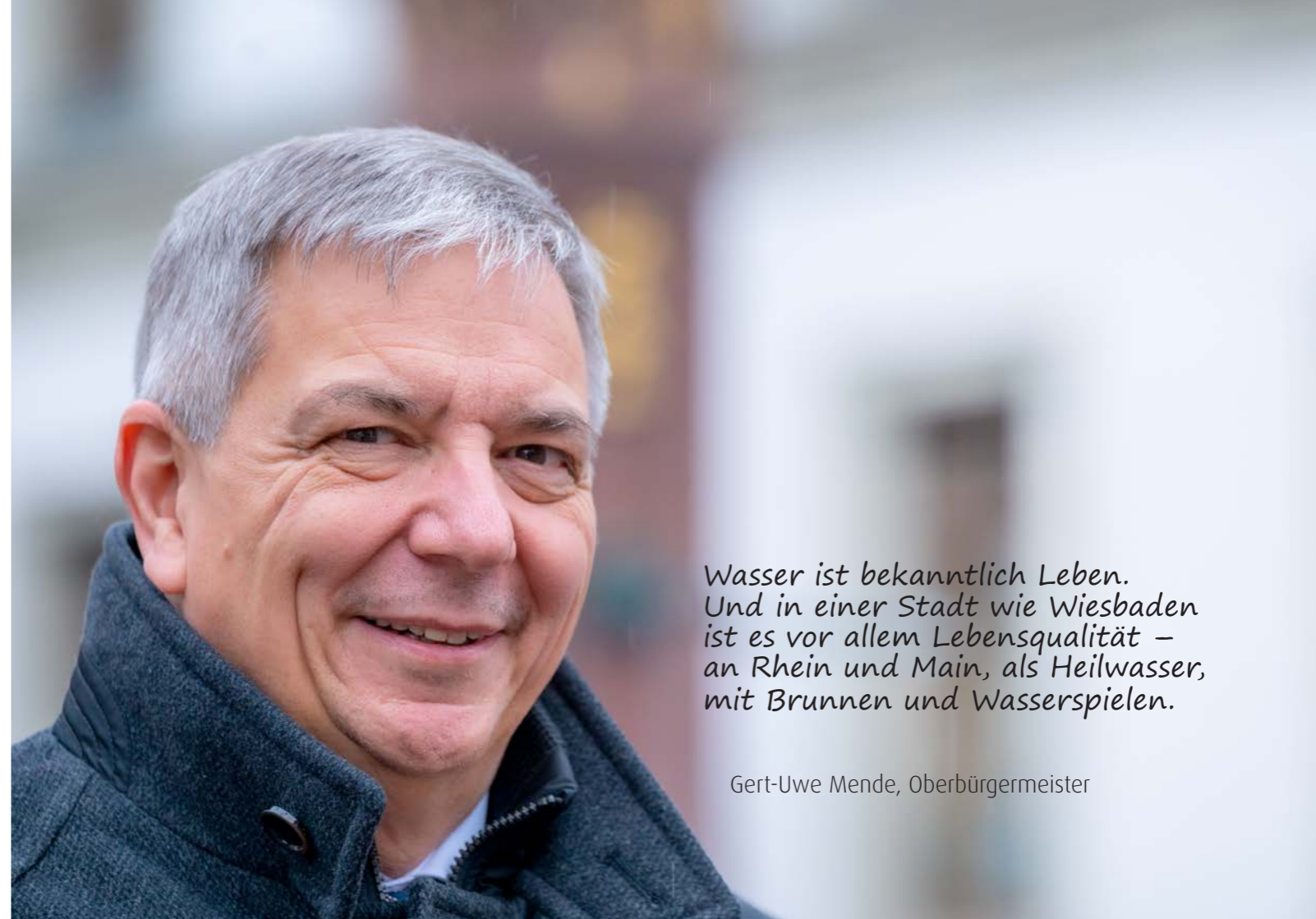


Vortrag

„Die Stadt und die Quelle – Wiesbaden, der Kochbrunnen und die Kur“

Dr. Brigitte Streich

Der Kochbrunnenplatz ist das älteste Kurzentrum Wiesbadens. Auf den Überresten einer römischen Thermenanlage entstanden seit dem Mittelalter Badhäuser und ein städtisches Hospital. Das mondäne Kurpublikum badete in dem heilsamen Nass, gebrauchte es aber auch zunehmend für die Trinkkur. Schlecht bezahlte Brunnenmädchen besorgten den Ausschank des Thermalwassers, das gegen vielerlei Übel helfen sollte. Um seine Vermarktung jenseits der Stadtgrenzen kümmerte sich das „Brunnen-Kontor“. Der Vortrag erinnert an Geschichte und Architektur eines zentralen Wiesbadener Platzes und an die Menschen, die ihm sein unverwechselbares Gepräge gaben.



*Wasser ist bekanntlich Leben.
Und in einer Stadt wie Wiesbaden
ist es vor allem Lebensqualität –
an Rhein und Main, als Heilwasser,
mit Brunnen und Wasserspielen.*

Gert-Uwe Mende, Oberbürgermeister

Museum Wiesbaden

Ausstellung

»Vom Wert des Wassers« Alles im Fluss?

22. April 2022 – 5. Februar 2023

Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag:
10:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch u. Freitag: 10:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
(auch montags): 10:00 – 18:00 Uhr
Montag: geschlossen

Ort: Museum Wiesbaden,
Friedrich-Ebert-Allee 2,
65185 Wiesbaden

Veranstalter: Museum Wiesbaden

Wasser ist die Grundlage allen Lebens und ein unverzichtbares Gut. Es ist Lebensraum und Lebensmittel, Energiequelle, Transportmedium und Rohstoff. In Wiesbaden vereinen sich die Bäche des Taunus im Strom des Rheins, hydrothermale Quellen werden seit zehntausenden von Jahren genutzt und seit der Neuzeit kurt hier die Welt. Zum Wiesbadener „Jahr des Wassers“ bietet die Ausstellung eine Wasser-Reise durch Zeit und Raum. Zahlreiche Objekte



aus Vergangenheit und Gegenwart belegen Wiesbadens Bezug zum Wasser und gestatten einen Blick in die Zukunft. Welche Entwicklungen stehen bevor und wie kann darauf Einfluss genommen werden? Klimawandel, Versiegelung und Agrarindustrialisierung verdeutlichen den steigenden Wert des Wassers und erfordern ein nachhaltiges Handeln.

www.museum-wiesbaden.de/vom-wert-des-wassers

Preise*:

Dauerausstellung: 6,00 €,
Sonderausstellung: 10,00 €,
Schulklassen und pädagogische Gruppen inkl. 2 Betreuer*innen freier Eintritt, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren freier Eintritt

*Weitere Informationen unter <https://www.museum-wiesbaden.de/besucherinformationen>



Vortrag

Wiesbadener Wasserstraße - Geschichten am Rhein

Erika Noack

26. April

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Wiesbadener Casino-Gesellschaft,
Friedrichstraße 22, 65185 Wiesbaden

Veranstalter: Kulturinitiative Wiesbaden

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich:
Tel. 0611-809098 oder
erika.noack@noack-immobilien.de

WIESBADEN
STIFTUNG
FREUNDE e.V.

Gehen Sie mit Frau Noack auf eine Zeitreise zum Rhein und die angrenzenden Ortsteile Biebrich, Kastel, Kostheim, Amöneburg und Schierstein und hören sie viele Geschichten zu spannenden Themen:

- Erregte Gemüter beim Nebeljungenstreich und Kaiser Wilhelm II. bei einer Regatta
- Kalle mit einem Medikament gegen Lepra und von Dyckerhoff eine Brücke
- Im Strandbad schwimmen lernen und im Winter zu Fuß über den Rhein
- Brücken für Eisenbahn, Autos oder Fußgänger, die Biebrich mit Mainz verbinden
- Erst Flöße, dann der Schiffsbahnhof - Dampfschiffe für Touristen aus aller Welt
- Die „Schiersteiner Riviera“ mit vornehmen Hotels und engen Gassen
- Das Schmugglerwesen zwischen Mainz und Biebrich



Ausstellung

Thermalwesen in Wiesbaden – von der Badekur zu modernen Anwendungen

Mindestens seit der Römerzeit wird das Thermalwasser in Wiesbaden von den Menschen genutzt – schon früh hat man die heilende und entspannende Wirkung des Wassers erkannt. Die Hauptquellen speisten bereits römische Badeanlagen und sind ein entscheidender Faktor für die Wiesbadener Stadtentwicklung in den vergangenen 2000 Jahren.

Ab etwa 1870 setzte eine „Professionalisierung“ des Badebetriebs ein, die jetzt auch zu einer medizinischen Kur wurde, in die standardisierte Heilanzeigen zur Praxis wurden. Höhepunkt dieser Entwicklung war das 1913 eröffnete Kaiser-Friedrich-Bad, in dem sich nicht nur das bis heute genutzte, prachtvolle Thermalbad befand, sondern auch umfangreiche moderne Reha-Einrichtungen.



Fotograf Stanislaw Chomicki

29. April – 19. Dezember

Ort: Kaiser-Friedrich-Therme,
Langgasse 38-40, 65183 Wiesbaden

Veranstalter: Landeshauptstadt Wiesbaden Dez. I,
Mattiaqua und Hochschul- und
Landesbibliothek RheinMain

Der Besuch der Ausstellung im Untergeschoss der Kaiser-Friedrich-Therme ist nur Gästen des Bades möglich.

29. April – 8. Mai

- Eröffnung:** 29.04., 18:00,
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 14:00 – 18:00
 sowie nach Vereinbarung.
Ort: Marcobrunnerstr. 3, 65197 Wiesbaden
Veranstalter: BBK-Wiesbaden
 Der Eintritt ist frei
 Weitere Informationen:
 Bbk-wiesbaden.de, Christiane-steitz.de

© Christiane Steitz



Ausstellung **UNTER WASSER**

Ann Besier und Christiane Steitz nähern sich mit ganz unterschiedlichen Mitteln dem Thema UNTER WASSER. Ann Besier führt uns mit ihrer Malerei weit unter die Wasseroberfläche in phantastische, farbige Welten, in denen die Bedrohung durch reale Veränderungen aufscheint. Christiane Steitz bezieht sich in ihren fragilen Papier-Arbeiten auf das Land, das unter Wasser geraten ist und sich zu einer unwirklichen Szenerie verwandelt.



Ausstellung **Lebendiges Wasser**

Impulsfeier zur Eröffnung

„Ihr werdet Wasser schöpfen vor Freude aus den Quellen des Heils“, diese Zusage des Propheten Jesaja macht deutlich, dass das Heilsversprechen Gottes oft mit der lebensspendenden Kraft des Wassers in Verbindung gebracht wird.

Die Ausstellung im Bibelgarten in St. Peter und Paul informiert über das Element Wasser und dessen Rolle in Judentum, Christentum, Islam, Buddhismus und Hinduismus. Die Ausstellung wird mit einer Impulsfeier eröffnet, in der biblische Bezüge zum Thema Wasser aufgezeigt werden.



30. April

- Beginn:** 16:00 - 18:00 Uhr
Ort: St. Peter und Paul,
 Alfred-Schumann-Straße 29,
 65201 Wiesbaden
Veranstalter: Pfarrei St. Peter und Paul,
 Bibelgartenteam
 Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich. An-
 meldung: info@bibelgarten-schierstein.de



© Gerald von Foris

30. April

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.
patiententag-2022.de
dgim-patiententag.de

Die Teilnahme ist kostenlos.



Patiententag unter dem Motto „Wasser“

Der Patiententag der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin steht in diesem Jahr unter dem Motto „Wasser“. Ein Höhepunkt wird unter anderem ein Online-Vortrag von Herrn Professor Dr. rer. nat. Harald Lesch von der LMU München zum Thema „Wasser-Grundbaustein des Lebens“ sein.

Die Uhrzeit hierzu steht aktuell noch nicht fest. Sie erfahren diese über einen der beiden Links.

Hybrid-Veranstaltung:
Rathaus Wiesbaden und Online



Digitaler Workshop für Grundschulen Mehr Meer ohne Plastik

Das lit:lab „Mehr Meer ohne Plastik“ steht als dreitägiger digitaler Workshop für nachhaltige Vermittlung. Die Kinder lernen die Autorin Anke Leitzgen, ihren Arbeitsalltag, das Buch „Erforsche das Meer“ und die Herausforderungen von Plastik als kurzweilige und einprägsame Videos kennen, um dann selbst zu kreativen Aufgaben analog und digital rund um das Thema „Plastik im Meer“ alltagsnah zu arbeiten. Die Ergebnisse werden mit der App #digiclass festgehalten und von der Autorin kommentiert. Zum Abschluss treffen sich die Autorin und die Kinder im Video-Call.



Anke M. Leitzgen ist Autorin und Lern-Designerin. Sie entwickelt rund um ihre Sachbücher für Kinder innovative, crossmediale Bildungskonzepte, die aus App, Website und Workbook bestehen. Ihre Arbeiten haben viele Preise und Auszeichnungen erhalten.

© Petra Stockhausen

Mai (individuelle Termine)

Beginn: Individuelle Terminvereinbarung im Mai 2022

Veranstalter: Literaturhaus Villa Clementine
Geschlossene Veranstaltung für Schulklassen,
Anmeldung an literaturhaus@wiesbaden.de.
Kostenfrei

1. Mai

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Staatstheater Wiesbaden,
Kleines Haus,
Christian-Zais-Straße 3,
65189 Wiesbaden

Veranstalter: Hessisches Staatstheater Wiesbaden,
Maifestspiele

Karten über das Buchungssystem des
Staatstheaters Wiesbaden.
www.staatstheater-wiesbaden.de



HESSISCHES
STAATSTHEATER
WIESBADEN

Maifestspiele War on Water

Die Hauptfigur in diesem theatralen Forschungsprojekt ist das Wasser – sichtbar gemacht über zwei Videoleinwände und hörbar gemacht über Textmaterial, das auf den Rechercheisen des teatreBLAU entstanden ist. Dazwischen agieren zwei spanische und zwei deutsche Schauspielerinnen und Schauspieler. Sie begeben sich in einen multilingualen und -medialen Verhandlungsraum, in dem sie die Beziehung von Mensch, Umwelt und Wasser unter anderem mit Texten aus Sophokles' »Antigone« beleuchten.

Künstlerische Leitung: Katja Lebelt
Regie: Matthias Brenner



5-Bäche-Wanderung

Fast nie versiegende, aus den Quellen des Taunus entspringende Waldbäche und viele Flachlandbäche lassen sich in und um Wiesbaden entdecken – und ebenso viele Geschichten darüber erzählen. Kommen Sie mit auf Entdeckertour und erfahren Sie Kurzweiliges, Sagenhaftes und Wissenswertes über die Gewässer der Kurstadt und des Rheingaus.

Weitere Informationen unter

<https://www.cult-touren.de/touren/wiesbaden/3-baeche-wanderung/>



@cult-touren

1. Mai und 15. September

Beginn: jeweils 10:00 Uhr

Treffpunkt: Haltestelle Waldfriedhof,
Frauensteiner Straße 109,
65199 Wiesbaden

Veranstalter: cult-touren -
Geführte regionale Erlebnistouren

Anmeldungen: 0163-4948005 /
www.cult-touren.de / info@cult-touren.de

20,- Euro Erwachsene, 5,- Euro Kinder bis 12 Jahre



KON-TIKI

NOR/DK/D 2012, 114 Min., FSK: ab 12
Regie: Espen Sandberg, Joachim Rønning

Mit Pål Sverre Hagen, Anders Baasmo Christiansen,
Jakob Oftebro

Allen Warnungen zum Trotz unternimmt der norwegische Forscher und erfahrene Abenteurer Thor Heyerdahl mit einer fünfköpfigen Crew 1947 auf einem nach uralter südamerikanischer Tradition gebauten Holzfloß eine fast 8000 Kilometer lange Seereise von Peru ins Tuamotu-Archipel. Damit will er beweisen, dass Polynesien ursprünglich von Südamerika aus besiedelt wurde. Die entbehrungsreiche und gefährliche Seereise entwickelt sich zur Zerreißprobe und schließlich zum Triumph des menschlichen Willens über alle Widerstände und Gefahren.

4. Mai

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: Caligari Filmbühne, Marktplatz 9,
65183 Wiesbaden

Veranstalter: Evangelisches Dekanat Wiesbaden,
Katholische Erwachsenenbildung
Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau
und Landeshauptstadt Wiesbaden
Kulturamt

Kartenvorverkauf: Online: wiesbaden.de/caligari und
der Caligari Filmbühne oder der TouristInfo.



*Du bist Leben,
ohne dich können wir nicht sein
Du hast die Kraft –
steter Tropfen höhlt den Stein*

aus: "Der erste Tropfen" –
Lied der Schulband der Mittelstufenschule Dichterviertel

Olli Back, Musik- und Kunstlehrer



Foto: Klaus Koschwitz



Überall Wasser! ist die kollektive Performance und der Aktionstag der 560 Schülerinnen und Schüler der Mittelstufenschule Dichterviertel, die die Innenstadt mit „Wasser überschwemmen“. Mit ihren blauen T-Shirts führen sie „Wasser-Spiele“ auf und beziehen das Publikum ein. Wasser als allgegenwärtiger Stoff des Lebens, als Feind des Brandes aber auch als Werkzeug und Gefahr.

Wiesbaden ist dabei das Terrain, auf dem die Performances spielen: Das Thermalwasser, die Stollen, die in den Untergrund verbannten Bäche, sie alle werden zur Grundlage für die Fantasie der Schülerinnen und Schüler.

Um 12:30 Uhr sammeln sich die Schülerinnen und Schüler zum großen Treffen auf dem Schlossplatz, zu dem wir auch die Feuerwehren einladen...



Performance und Aktionstag
„Überall Wasser!“

4. Mai

Beginn: ab 9:30 Uhr,
 Abschlussveranstaltung 12:30 Uhr
 Schlossplatz

Ort: Wiesbaden Fußgängerzone

Veranstalter: Mittelstufenschule Dichterviertel,
 Freiwillige Feuerwehr Wiesbaden
 u. Landeshauptstadt Wiesbaden Dez.I

Der Eintritt ist frei,
 eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



6. Mai – 19. Dezember

- Beginn:** Eröffnung 06.05.22, 17:00 Uhr
Ort: Frei- und Hallenbad Kleinfeldchen,
Hollerbornstraße 9, 65197 Wiesbaden
Veranstalter: Landeshauptstadt Wiesbaden Dez. I,
Mattiaqua und Hochschul- und
Landesbibliothek RheinMain

Der Besuch der Ausstellung im Vorraum des Bades ist kostenlos und jederzeit während der Öffnungszeiten des Bades möglich. In den Sommermonaten wird eine ergänzende Ausstellung im Freibad zu sehen sein, die jedoch nur Besuchern des Bades zugänglich ist.

Ausstellung

Vom Volkssport zum Spaßbad

Die Fähigkeit zu Schwimmen ist dem Menschen nicht angeboren und muss erlernt werden. In früheren Zeiten konnten selbst Seeleute oft nicht schwimmen und waren bei einem Sturz ins Wasser verloren.

Schwimmen zu lernen ist daher nicht nur für die Gesundheit wichtig, es kann auch über das Leben entscheiden. Glücklicherweise hat Schwimmen und das Toben im Wasser einen hohen Spaßfaktor und ist heute Teil unserer Körperkultur. Die Ausstellung zeichnet nach, wie Schwimmen über unterschiedliche Einrichtungen zum „Modetrend“ wurde, der schließlich in große, öffentliche Bäder mündete.

Führung

Ökologie des Wellritzbaches

Eine Entdeckungstour am Wellritzbach für die ganze Familie

Die Umweltberatung Wiesbaden lädt alle großen und kleinen Forscherinnen und Forscher zu einer Erkundungstour am Wellritzbach ein. Ausgerüstet mit Keschern, Lupen und Bestimmungskarten wird zusammen mit dem Biologen Dr. Haas das Geheimnis gelüftet, welche Tiere im und am Wellritzbach leben, wie seine Wasserqualität ist und wieso sauberes Wasser so wichtig ist.

8. Mai

- Beginn:** 11:00 Uhr
Ort: Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.
Veranstalter: Landeshauptstadt Wiesbaden
Umweltamt

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung unter umweltberatung@wiesbaden.de oder 0611-313600.

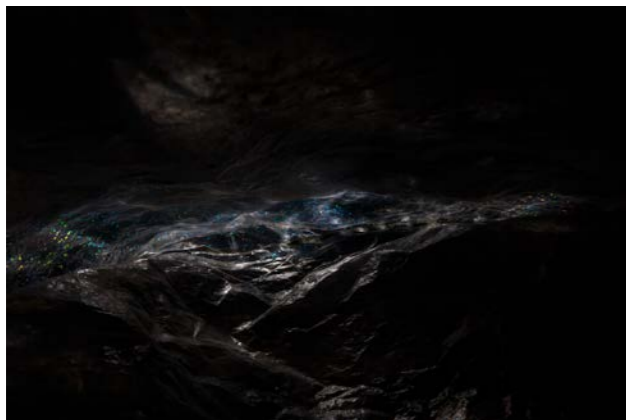


Foto: Lis Kortmann

9. Mai

Beginn: 19:30 – 21:00 Uhr

Ort: St. Peter und Paul,
Alfred-Schumann-Straße 29, 65201
Wiesbaden

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung
Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau
u. Evangelisches Dekanat Wiesbaden

Der Eintritt ist frei, Anmeldung KEB Wiesbaden:
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de, 0611-174120



Gesprächsreihe

Kunst & Kreuzfeuer – ein ökumenischer Kunstalk

Unter dem Titel „WASSER:MACHT“ verwandeln zeitgenössische Kunstwerke die Schiersteiner Kirchen St. Peter und Paul und Christophorus nicht nur, nein, sie schärfen unseren Blick auf dieses wichtige Element neu. Die katholische und die evangelische Erwachsenenbildung Wiesbaden suchen das kontroverse Gespräch mit dem Publikum über die gezeigten Werke: Kunst im Kreuzfeuer mit Dr. Susanne Claußen und Dr. Simone Husemann.



Museum Wiesbaden

Vortrag

Wasser und Wiesbaden

Dr. Georg Mittelbach, Hessisches Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie

In Wiesbaden wird Wasser seit mehr als 2000 Jahren genutzt. Neben den mineralisierten Thermalquellen stellen die über 100 Jahre alten Trinkwasserstollen eine Besonderheit der Wasserversorgung dar: Bestes Wasser im freien Gefälle bis in die Innenstadt. Zunehmend müssen Maßnahmen ergriffen werden, um Schutz und Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Im Vortrag werden die geologischen und hydrogeologischen Grundlagen, Nutzungsmöglichkeiten und Gefahren sowie Lösungen angesprochen.



Schläferskopptollen. Foto: Hoernigk/Wikimedia

10. Mai

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Museum Wiesbaden,
Friedrich-Ebert-Allee 2,
65197 Wiesbaden

Veranstalter: Museum Wiesbaden,
Naturhistorische Sammlungen
und Nassauischer Verein für Naturkunde e.V.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung: museum-wiesbaden.de/tickets



Film

Der Perlmutterknopf

(El botón de nácar)

F/CH/E 2015, 82 Min., FSK: ab 12

Regie und Buch: Patricio Guzmán

Patricio Guzmán erzählt in seinem Dokumentarfilm die Geschichte Chiles als eine Kulturgeschichte des Wassers und des Pazifischen Ozeans, der den größten Teil der Ländergrenzen von Chile ausmacht. Die indigene Bevölkerung hatte als Volk von Seefahrern eine besonders enge Beziehung zum Wasser. Guzmán spannt dabei einen Bogen von ihrer Auslöschung und dem Verlust ihrer kulturellen Schätze zu den Toten der Militärdiktatur, die von Pinochets Regime im Meer versenkt wurden.

12. Mai

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Caligari Filmbühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

Veranstalter: Evangelisches Dekanat Wiesbaden, Katholische Erwachsenenbildung Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau u. Landeshauptstadt Wiesbaden Kulturamt

Kartenvorverkauf: Online: wiesbaden.de/caligari u. CaligariFilmbühne oder TouristInfo.

Ausstellung

Uta Weil: im Fluss / Malerei und Installation

Malerei und Installation zum Thema Wasser: Farbfilter, Pegelstand und Erosion. Seit 2017 unternimmt Uta Weil Versuche zum Thema Kunst und Wassergebrauch; Wasser ist für sie Sinnbild für Klarheit, Reinheit, Durchlässigkeit, zugleich aber auch Schmutzwasser, Farbdreck. Sie lotet Wasser - Landverhältnisse und -prozesse aus.

2019, Im Fluss/Strömungsverhältnisse I, Acryl auf Leinwand



12. und 14. Mai

Beginn: jeweils 14:30 bis 18:00 Uhr

Ort: Wielandstraße 9, 65187 Wiesbaden

Veranstalter: Uta Weil

Weitere Informationen: uta-weil.de

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Emilio Longoni, Die Melodie des Flusses - Foto: Markus Bollen

13. Mai – 23. Oktober

Beginn: Ausstellungseröffnung 12.05.22,
19:00 Uhr

Öffnungszeiten: Mo: geschlossen
Di, Do: 10:00 - 20:00 Uhr
Mi, Fr: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa, So und an Feiertagen
(auch montags): 10:00 – 18:00 Uhr

Museum Wiesbaden

Ausstellung Wasser im Jugendstil

Heilsbringer und Todesschlund

Wasser als Vexiermetapher zwischen symbolischem Heilmittel und zerstörerischer Urkraft ist in der Kunst des beginnenden 20. Jahrhunderts wie in kaum einer anderen Zeit derart gegenwärtig. Geboren aus der Dynamik der Natur, forderte der Jugendstil zu Anfang des 20. Jahrhunderts revolutionär eine genuin moderne und ihrer Zeit angemessene Kunst und fand diese in der Symbolik des Wassers. (Be) rauschende Wellen, mythologische Erzählungen des Ozeans oder die Abbildung nautischer Lebewesen wie Fische, Quallen und Muscheln, stellen Wasser als Sehnsuchtsort gattungsübergreifend von der Malerei bis in die Keramik dar. Es ist die künstliche



Walter Crane, Die Rosse des Neptun, 1892, Neue Pinakothek, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München. Foto: bpk/ Bayerische Staatsgemäldesammlungen

Schaffung eines Imaginationsraums, der einerseits die tiefen Sehnsüchte und Träume der Menschen bediente und andererseits als geheimnisvolle Parallelwelt schaudern ließ.

Als Beitrag zum Wasser-Jahr 2022 widmet sich das Museum Wiesbaden dem Wasser im Jugendstil. In Kooperation mit dem Sprudelhof Bad Nauheim, Europas größter Jugendstil-Badeanlage, bildet die Ausstellung am Kurort Wiesbaden eine hessische Achse des Jugendstils aus, die gleichzeitig mit einer Vielfalt nationaler und internationaler Leihgaben neue Perspektiven auf dieses im Jugendstil prominente Stilelement wirft.

Ort: Museum Wiesbaden,
Friedrich-Ebert-Allee 2,
65185 Wiesbaden

Veranstalter: Museum Wiesbaden
Website: <https://www.museum-wiesbaden.de/wasser-im-jugendstil>

Preise*: Sonderausstellung: 10,00 €,
Schulklassen und pädagogische Gruppen inkl.
2 Betreuer:innen freier Eintritt,
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
freier Eintritt



14. Mai 2022

Beginn: 11:00 - 17:00 Uhr

Ort: Treffpunkt an der Mosburg im Biebricher Schlosspark.
(Bei schlechtem Wetter findet das Seminar im Atelier, Breslauer Straße 9, 65203 Wiesbaden-Biebrich statt.)

Veranstalter: Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Anmeldung bei der vhs unter Y21370, 59,- €, www.vhs-wiesbaden.de, E-Mail: anmeldung@vhs-wiesbaden.de, Tel: 0611 9889 0, Fax: 0611 9889 200, Alcide-de-Gasperi-Str. 4, 65197 Wiesbaden (Europaviertel)



Wasser in der Aquarellmalerei:

Stilles Wasser

Renate Reifert

Dieses Plein-Air-Seminar beschäftigt sich mit der Rolle des Wassers in der Malerei. Die Teilnehmenden lernen darüber hinaus die unterschiedlichen Eigenschaften der verschiedenen Papiere und die dafür geeigneten Techniken kennen.

Unser Motiv ist die Wasserfläche, die Spiegelungen der Ufervegetation und die dort reichlich vorhandenen Enten. Auch das alte Gemäuer der Mosburg lässt sich wunderbar ins Bild setzen.

Bitte mitbringen: Eigenes Zeichen- und Malmaterial sowie eine Sitzgelegenheit, Geschirr, Besteck und Essen für ein Picknick, wenn gewünscht.



Ob Wasserrutsche, Thermalbad oder Eisbahn... ich mag alles, was mit Wasser zu tun hat.

Was immer Du vorschlägst, ich bin dabei.

Jaron, 8 Jahre



505
KUNST
AM RHEIN

Ausstellung

Kunst am Rhein

Die Künstler der Gruppe „505 – Kunst am Rhein“ verbindet der Rhein und die Kunst. Zum Jahr des Wassers thematisiert die Künstlergruppe – ihrem Namen folgend - Rhein und Wasser in vielfältigen Arbeiten. Auf Initiative von Annette Scharner aus Biebrich haben sich U. Berthe Knieriem, Nicolaus Werner, Peter Wolf (Wiesbaden-Biebrich) mit Peter Bernhard (Mainz-Kastel), Wolfgang Blanke und Anke Rohde (Wiesbaden-Schierstein) zu einer Künstlergruppe zusammengefunden. Sie zeigen alte und neue Arbeiten in den beiden rheinnahen Schiersteiner Ateliers.



14. – 22. Mai

Beginn: Sa 14.05., So 15.05., Sa 21.05.,
So 22.05., jeweils 14:00 – 19:00 Uhr

Ort: Atelier am Hafen, Wolfgang Blanke,
Am Lindenbach 5, 65201 Wiesbaden
Atelier & Projektraum, Anke Rohde,
Kettenbornstraße 3, 65201 Wiesbaden

Veranstalter: 505 – Kunst am Rhein

Der Eintritt ist frei,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ulrike von Quast -wasserträger-

13. Mai - 26. Juni

Beginn: Eröffnung 13.05.22, 18:00 Uhr

Öffnungszeiten: Sa, So: 14:00 - 18:00 Uhr

Ort: SCHAUSTelle, Marcobrunnerstraße 3, 65197 Wiesbaden

Veranstalter: BBK-Wiesbaden

Der Eintritt ist frei,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Info: buero@bbk-wiesbaden.de.



Ausstellung

Flow

Die Ausstellung des BBK (Bund Bildender Künstler) Wiesbaden präsentiert Werke der Mitglieder. Individuell unterschiedliche Techniken zeigen verschiedene Aspekte des Themas in den Räumen der SCHAUSTelle des BBK-Wiesbaden.

Folgende Aktivitäten sind bisher geplant:

Doris Bardong: Schrift-Installation aus getrockneter Erde, Marie-Luise Gruhne: Portalinstallation mit Wasser, Tine Kaiser: Wasserbewusstsein, Ulrike von Quast: Wasserträger, Renate Schwarz-Kraft: Das Miteinander der Wassertropfen, Menschheit & Wasser. Weitere Informationen: Bbk-wiesbaden.de



Wassertag im Schloss Freudenberg

Gemeinsam gehen wir dem Wasser auf die Spur. „Wasser, wer bist Du?“ Wie findet es seinen Weg? Wie sieht ein Tropfen aus? Wir suchen nach den Spuren des Wassers. Da wo es ist: in Holzmaserungen, Pfützen, Wassertropfen auf Blättern, Wasserläufe nach einem Regen. Wir machen Experimente und bauen einen Flusslauf, graben Wasserrinnen oder Deltas und lernen dabei, was das Wasser alles kann.



15. Mai

Öffnungszeiten: 11:00 - 18:00 Uhr

Ort: Schloss Freudenberg, 65201 Wiesbaden

Veranstalter: FREUDENBERG Gesellschaft Natur & Kunst gemeinnütziger e.V.

Eintrittsticket erforderlich.
Dieses schließt die Sonderveranstaltung ein.



© Simone Husemann

17. Mai

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: St. Peter und Paul,
Alfred-Schumann-Straße 29,
65201 Wiesbaden
Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung
Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau
Anmeldung KEB Wiesbaden:
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de,
0611 174120



Vortrag

Wassernot. Konfliktstoff Wasser

Dr. Dr. Heribert Zingel

Ohne Wasser geht nichts. Ob Landwirtschaft oder Industrie, Wasser wird immer benötigt. Da kann es nicht verwundern, dass dieser wertvolle Stoff Gegenstand von heftigen Konflikten ist, die jederzeit in Kriege umschlagen können. Darüber soll in dieser Veranstaltung mit Dr. Dr. Heribert Zingel informiert und nach Lösungen jenseits von kriegerischen Auseinandersetzungen gesucht werden.



Vortrag

Trocken und trotzdem Grün - vorausschauend und effizient den Garten bewässern

Klaus Diehl

Die beiden Jahre 2018 und 2019 waren hinsichtlich Dürre- und Hitzeereignisse Rekordjahre. Auch im Jahr 2020 fiel zu wenig Niederschlag, erst 2021 wurde die Trockenperiode unterbrochen. Es ist davon auszugehen, dass sich im Zuge des Klimawandels der Trend zu trockenen Sommern fortsetzt. Gartenbesitzerinnen und -besitzer fragen sich deshalb schon jetzt, wie sie den Durst der Pflanzen zukünftig stillen können – vor allem, wenn darüber hinaus Bewässerungsverbote in extremen Trockenzeiten verhängt werden. Der Gartenfachmann und Landschaftsarchitekt der Hessischen Gartenakademie Geisenheim Klaus Diehl gibt im Vortrag praktische Tipps und zeigt wie die Pflanzenbewässerung effizient und sparsam gestaltet werden kann.



shutterstock/Thijs de Graaf

18. Mai

Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Roncalli-Haus,
Friedrichstraße 26 – 28,
65185 Wiesbaden
Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung
Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau,
Landeshauptstadt Wiesbaden
Umweltamt und Dez. I

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung per Mail an kulturerbe@wiesbaden.de



18. Mai

Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Literaturhaus Villa Clementine,
Frankfurter Straße 1,
65189 Wiesbaden
Veranstalter: Landeshauptstadt Wiesbaden
Kulturamt

Karten: € 15/erm. € 9 inkl. VVG.
Karten gibt es unter www.wiesbaden.de/literaturhaus
oder über die Tourist-Info, Marktplatz 1,
65183 Wiesbaden.



Gesprächsrunde

Wasser und die Klimakrise

Bei der interdisziplinären Gesprächsrunde geht es um Wasser im klimapolitischen Kontext. Unsere Umwelt und unser Leben werden sich mit den Verschiebungen des Wasserhaushaltes der Erde extrem verändern. Prof. Dr. Dieter Gerten forscht am renommierten Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung und beschäftigt sich mit der globalen Wasserkrise vor dem Hintergrund des Klimawandels. Heike Vesper ist Meeresbiologin und Direktorin des WWF Deutschland. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Meerespolitik, die Erhaltung der Meereslebensräume sowie die nachhaltige Fischerei. Der Autor und Dramaturg John von Düffel ist der Verfasser zahlreicher Romane, Essays und Theaterstücke. Wiederkehrendes Element seiner Werke ist das Wasser in all seinen literarischen Facetten.



Film

Styx

Das packende Drama erzählt von der Notärztin Rike, die in ihrem Urlaub in Gibraltar allein in See sticht um zur Atlantikinsel Ascension zu segeln. Nach einem starken Sturm stößt sie vor der afrikanischen Küste auf ein manövrierunfähiges Fischerboot, auf dem Dutzende Flüchtlinge festsitzen. Mehrere Dutzend Menschen drohen zu ertrinken und Rike muss eine folgenschwere Entscheidung treffen...

D/A 2018, 95 Min., FSK: ab 12
Regie: Wolfgang Fischer
Mit Susanne Wolff, Gedion Oduor Wekesa,
Alexander Beyer, Inga Birkenfeld

18. Mai

Beginn: 17:00 Uhr
Ort: Caligari Filmbühne,
Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden
Veranstalter: Evangelisches Dekanat Wiesbaden,
Katholische Erwachsenenbildung
Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau
und Landeshauptstadt Wiesbaden
Kulturamt

Kartenvorverkauf:
Online: wiesbaden.de/caligari
und der Caligari Filmbühne oder
der TouristInfo.



18. Mai

- Beginn:** 19:00 – 20:30 Uhr
Ort: MS Tamara, Abfahrt an der Anlegestelle Schiersteiner Hafen
Veranstalter: Stadtbibliotheken Wiesbaden
Anmeldung: bitte vorab anmelden unter stadtbibliothek@wiesbaden.de – um Spende wird gebeten



Lesung

Tod auf dem Nil – Lesung auf der MS Tamara

Werden Sie Passagier der MS Tamara und erleben Sie, wie der berühmte Meisterdetektiv Hercule Poirot an Bord des Nildampfers Karnak ermittelt. Es liegt an ihm, den Fall zu lösen, bevor der Mörder wieder zuschlägt.

Agatha Christies Roman von 1937 ist eine Fortsetzung ihres Romanklassikers „Mord im Orient-Express“ und kam im Februar 2022 als Neuverfilmung in die Kinos.

Dresscode der 1930er Jahre erwünscht, aber nicht verpflichtend.



Ausstellung

Stille Wasser

Atelierausstellung mit großformatigen S/W-Fotografien und Serien

handy picked up - Gezeigt werden Fotografien, die beim Unterwegssein in Wiesbaden und der Region entstanden sind, dabei wird man nicht auf Bekanntes stoßen.



18. Mai – 15. Juni

- Öffnungszeiten:** Mittwoch 15:30 – 17:00 Uhr
Ort: Atelier Wörthstraße 5, Hinterhaus, 65185 Wiesbaden
Veranstalter: Petra von Breitenbach, BBK Wiesbaden

Der Eintritt ist frei, Anmeldung und Infos unter: info@petra-von-breitenbach.de



Vortrag

Trinkwasser für Wiesbaden – nachhaltige Wasserversorgung in bester Qualität

Angelika Fink, Martina Steinbach

In Biebesheim wird Rheinwasser aufbereitet und in das Grundwasser infiltriert. Dies stützt nachhaltig und ökologisch verträglich die Trinkwassergewinnungsanlagen im Hessischen Ried.

Erfahren Sie

- was dies mit der Wasserversorgung der Landeshauptstadt Wiesbaden zu tun hat,
- welche Rolle die Taunusstollen dabei spielen und
- wie ein modernes Labor die Qualität des Wassers prüft – weit über die gesetzlichen Anforderungen hinaus.

19. Mai

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Bürgersaal der Hochschule Fresenius Wiesbaden, Moritzstraße 17 A, 65185 Wiesbaden

Veranstalter: Fachbereich Chemie & Biologie/ Institute for Analytical Research der Hochschule Fresenius und Partner

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ausstellung

Thermalstädte in Europa

Die „Weltkurstadt“ Wiesbaden ist Teil einer europäischen Kurlandschaft. Der Besuch eines Thermalbades kam insbesondere seit dem 18. Jahrhundert in „Mode“. Es diente sowohl der Gesundheit wie auch dem gesellschaftlichen Verkehr untereinander. Überall in Europa entstanden im 19. Jahrhundert teils mondäne Bäder. Wer von Stand und Vermögen war, besuchte oft im Laufe der Jahre die wichtigsten Badestädte. Aber auch für Menschen mit geringerem Einkommen gab es vielerorts Einrichtungen.

Die Ausstellung gibt einen Überblick über die europäische Entwicklung, bei der die Badestädte zum Teil in heftiger Konkurrenz zueinander standen und sich oft mit Selbstlob überboten.



20. Mai – 19. Dezember

Beginn: Eröffnung 20.05.22, 17:30 Uhr

Ort: Thermalbad Aukamm, Leibnizstraße 7, 65191 Wiesbaden

Veranstalter: Landeshauptstadt Wiesbaden Dez. I, EHTTA, Mattiaqua und Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



20. Mai

Beginn: 17:00 – 18:30 Uhr

Treffpunkt: Marktbrunnen

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau und Evangelisches Dekanat Wiesbaden

8.-€, Anmeldung KEB Wiesbaden:
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de, 0611-174120



Stadtführung

Heilendes Wasser

Stadtrundgang zur Wiesbadener Wassergeschichte mit spirituellen Impulsen

Jürgen Otto und Dr. Susanne Claußen

Das „Bad“ trägt Wiesbaden schon im Namen, und auch sonst ist das Wasser in der Stadt allgegenwärtig. Seine heilende Wirkung prägte die Entwicklung der Stadt, der wir auf diesem Stadtrundgang ebenso folgen, wie der anderen Dimension, die im Wort „heilen“ steckt: Wasser als Symbol spiritueller Reinigung und Erneuerung. Pastoralreferent Jürgen Otto gibt spirituelle Impulse und Dr. Susanne Claußen berichtet aus der Stadtgeschichte – wobei sich beides überschneiden und mit Ihren Erfahrungen mischen kann.



Führung

Schläferskopfstollen und Wasserwerk Klosterbruch

Die Wiesbadener Wasserversorgung steht auf 4 Standbeinen, eines davon sind die Taunusgewinnungsanlagen. Neben Sickergalerien und Flachstollen wurden Ende des 19. Jahrhunderts vier Tiefstollen bergmännisch angelegt. Um einen Eindruck zu bekommen, wie die Tiefstollen bewirtschaftet werden und das Trinkwasser für Wiesbaden bereitgestellt wird, hat man den Schläferskopfstollen mit dem dazugehörigen Wasserwerk Klosterbruch für eine Besichtigung frei gegeben. Erklärt wird die Entstehung der Stollen, die Aufbereitung und Speicherung des Trinkwassers sowie das Management der Wasserverteilung und die Qualitätssicherung.



shutterstock_Tatevosian Yana

21. Mai

Beginn: stündlich zwischen 11:00 und 15:00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden

Ort: Schläferskopfstollen, zwischen Bushaltestelle Fasanerie und Fasanerie den Weg an der Schranke vorbei – ca. 500 Meter hoch laufen.

Veranstalter: Hessenwasser in Kooperation mit Landeshauptstadt Wiesbaden Umweltamt

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich: Umwelttelefon 0611-313600 oder umweltberatung@wiesbaden.de



21. Mai

Beginn: 10:00 Uhr, Dauer ca. 90 Min.
Je nach Nachfrage weitere Führungen.
Ort: „Kalle Haus“, Rheingastr. 190-196,
65203 Wiesbaden

Veranstalter: InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG

Teilnahmebedingungen: Minderjährige nur in Begleitung Erwachsener; gültiger Personalausweis; keine Haustiere (Hunde); festes Schuhwerk

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG,

Marcus Kappes, Marcus.Kappes@infraserv-wi.de.

Weitere Informationen:

InfraServ Wiesbaden: www.infraserv-wi.de

InfraServ Wiesbaden

Führung

BARA – Die Biologische Abwasser- reinigungsanlage im Industriepark Wiesbaden

Die rund um die Uhr von InfraServ Wiesbaden betriebene Biologische Abwasserreinigungsanlage (BARA) ist Teil des Industriepark Kalle-Albert. Die Hauptanlage befindet sich seit 1972 auf der dem Industriepark vorgelagerten Rheininsel Petersaue. Bei den täglich behandelten ca. 12.000 m³ Abwässern handelt es sich um Prozess-, Produktions- und Sanitärabwässer. Die Verweilzeit bis zur Einleitung in den Rhein beträgt rund zwei Tage. Von der Messwarte werden zudem täglich ca. 100.000 m³ Kühl- und Regenwasser aus dem Industriepark kontrolliert und in den Rhein eingeleitet.



Literaturhaus
Villa Clementine



Kulturamt

Lesung

Hans Jürgen Balmes „Der Rhein. Biographie eines Flusses“

Autorenlesung

Moderation: Beate Tröger (Freie Literaturkritikerin)

Von der Schweiz bis an die Nordsee vermisst der Rhein den europäischen Kontinent als eine der verkehrsreichsten Wasserstraßen der Welt. Über Jahrhunderte gewann er Bedeutung als Grenze, Fluchtweg oder Verkehrsrouten. Hans Jürgen Balmes widmet dem Rhein eine umfassende Biografie und setzt ihm ganz im Genre des Nature Writing ein literarisches Denkmal, das seine stürmische Wellenpoetik, aber auch tiefgreifende Ruhe und überwältigende Schönheit erlebbar werden lässt.

Hans Jürgen Balmes wurde 1958 in Koblenz geboren und ist als Autor, Herausgeber und Übersetzer tätig. Für das Magazin „Mare“ schrieb er über die „Quellen der Meere“, Porträts und Aufsätze erschienen etwa in der „Neuen Zürcher Zeitung“ oder der „Süddeutschen Zeitung“.



24. Mai

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Literaturhaus Villa Clementine,
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

Veranstalter: Literaturhaus Villa Clementine

Karten: € 15/erm. € 9 inkl. VVG.

Karten gibt es unter www.wiesbaden.de/literaturhaus oder über die Tourist-Info, Marktplatz 1, 65183 Wiesbaden.



Andrea Wolf und Hartmut Volle

25. Mai

Beginn: 19:00 – 20:30 Uhr

Ort: MS Tamara, Abfahrt an der Anlegestelle Schiersteiner Hafen

Veranstalter: Stadtbibliotheken Wiesbaden

Karten: nur an der Abendkasse für 10€ / erm. 7€ (mit Nachweis), bitte vorab anmelden unter stadtbibliothek@wiesbaden.de



Lesung und Gesang

„Die Liebe und immer wieder die Liebe...“

Ein Streifzug durch die Jahreszeiten der Liebe

Genießen Sie einen Abend auf dem Wasser und lauschen Sie dem Schauspieler-Ehepaar Hartmut Volle (bekannt u.a. aus dem Tatort) und Andrea Wolf.

Sie präsentieren eine facettenreiche Auswahl an Texten, Liedern und Sketchen von Grönemeyer bis Lorient, von Brecht bis Lindenberg, von Kästner bis Lasker-Schüler und anderen zum Thema „Liebe“.



EVANGELISCHES DEKANAT
WIESBADEN



Volkshochschule
Wiesbaden e.V.



wiesbadener
jugendwerkstatt
ggmbh

Theologischer Salon Alles im Fluss?

Fließendes Wasser ist seit den alten Griechen auch ein Sinnbild des Daseins. Ob Hesses „Siddhartha“, ob „fluide Identität“: „Alles im Fluss“ heißt es salopp. Dies widerspricht vielleicht dem Bedürfnis nach klaren Abgrenzungen und festen Ordnungen. Wo wollen / müssen wir zulassen, dass Dinge, Emotionen, Identitäten „verschwimmen“? Wo brauchen wir Halt? Im Theologischen Salon, unter der Leitung von Dr. Susanne Claußen, auf der Domäne Mechtildshausen sind Wissen, Erfahrung und Neugier aller Teilnehmenden im frei fließenden Gespräch gefragt.



© Graphik: Claudia Renetzki

25. Mai

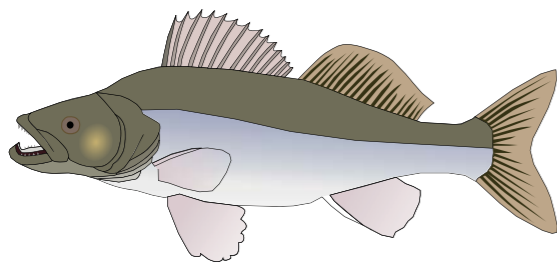
Uhrzeit: 15:00 – 17:00 Uhr

Ort: Domäne Mechtildshausen, Mechtildshausen 1, 65205 Wiesbaden, Kaminzimmer

Veranstalter: Evangelisches Dekanat Wiesbaden, vhs Wiesbaden und Wiesbadener Jugendwerkstatt gGmbH

Eintrittspreis 10€, Kursnr. Y17402

Anmeldung online unter www.vhs-wiesbaden.de oder per Telefon: 0611/9889-0



29. Mai

Oper von Leonard Evers, Libretto von Flora Verbrugge nach den Brüdern Grimm, deutsche Übersetzung von Barbara Buri, Inszenierung Sophie Pompe.

- Beginn:** 19:30 Uhr
- Ort:** Staatstheater Wiesbaden, Kleines Haus, Christian-Zais-Straße 3, 65189 Wiesbaden
- Veranstalter:** Hessisches Staatstheater, Maifestspiele
- Karten** über das Buchungssystem des Staatstheaters Wiesbaden. www.staatstheater-wiesbaden.de

HESSESCHES
STAATSTHEATER
WIESBADEN

Opernpremiere

Gold!

Junge Oper ab 5 Jahren

Als Jacob eines Tages mit seinem Vater zum Angeln geht, fängt Jacob einen besonderen Fisch. Der erfüllt ihm jeden Wunsch, wenn er ihn denn nur am Leben lässt. Jacob wünscht sich als erstes ein Paar neuer Schuhe, doch als die Eltern von dem Fisch erfahren, werden die Wünsche immer größer und maßloser: ein Haus, ein Schloss mit Personal, Urlaubsreisen, Palmenstrand! Doch je größer die Gier wird, desto dünner wird der Fisch und desto wilder das Meer ... Leonard Evers fasst in »Gold!« Grimms Märchen »Vom Fischer und seiner Frau« phantasievoll in Musik.



Geschichten und Bilder von Gewässern in Deutschland und der Welt.

Eine Themenwoche im Lernzentrum der vhs Wiesbaden

Gemeinsam sammeln wir Ihre Geschichten und Bilder von Gewässern in Deutschland und anderen Ländern. Urlaub, Erholung oder Rituale könnten dabei eine wichtige Rolle spielen. Wir helfen Ihnen, Ihre Geschichten zu erzählen und zu schreiben. Die Geschichten können in einer Broschüre veröffentlicht werden.

Das Lernzentrum an der vhs Wiesbaden e.V. bietet Zugewanderten in Wiesbaden kostenlose Unterstützung beim Deutsch lernen. Das Lernzentrum ist täglich geöffnet (abwechslnd vor Ort und online).



30. Mai – 3. Juni

- Beginn:** Schreibcafé am Mittwoch, dem 1.6.2022 um 10 Uhr
Sprechcafé am Donnerstag, dem 2.6.2022 um 14:30 Uhr
- Ort:** Den Ort entnehmen Sie bitte der Adresse: <https://www.vhs-wiesbaden.de/lernzentrum>
- Veranstalter:** Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Keine Gebühr, keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie circa zwei Wochen vor dem Angebot auf der Seite www.vhs-wiesbaden.de/lernzentrum, lernzentrum@vhs-wiesbaden.de, 0611 9889-145



WIESBADEN
STIFTUNG
FREUNDE e.V.

Vortrag

Arnold Hensler – Wasserkunstwerke in den Reisinger Anlagen

Felicitas Reusch

Im „Jahr des Wassers“ fällt die Aufmerksamkeit auf die Grünanlage gegenüber dem Hauptbahnhof, die mit ihren springenden Wasserstrahlen und Bänken parallel zur Bahnhofstraße eine Atmosphäre zum Erholen vom hektischen Alltag schafft.

Ermöglicht durch eine Spende von Hugo Reisinger lobte die Stadt einen Wettbewerb zur Gestaltung des Areals aus, den der Gartenarchitekt Friedrich Wilhelm Hirsch, der Architekt Edmund Fabry und der Bildhauer Arnold Hensler gewannen. Felicitas Reusch stellt mit reichem Bildmaterial dieses Dreigestirn vor und veranschaulicht im Vergleich zu anderen Grünanlagen die großzügige Gestaltung dieses 1932 eingeweihten „Wiesengrundes“ vor der Kulisse des Taunus.

31. Mai

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Museum Wiesbaden,
Friedrich-Ebert-Allee 2,
65197 Wiesbaden

Veranstalter: Kulturinitiative Wiesbaden

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

72 Geschichte



*Meeresrauschen in Wiesbaden:
Mit Ölfarben und Pinseln
erwecken wir die schönsten
Meeresansichten zum Leben.*

Kateryna Shcherbyna und Liridon Vrenezi,
Galere Vrenezi



Foto Ursula Killmann

2. – 16. Juni

Eröffnung: 02.06.22, 17:00 Uhr

Ort: Foyer, Rathaus Wiesbaden,
Schlossplatz 6, 65183 Wiesbaden

Veranstalter: Landeshauptstadt Wiesbaden
Umweltamt und Dez. I

Der Eintritt ist frei,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ausstellung

„Wiesbadener Thermalquellen - der Schatz aus der Tiefe“

Die Umweltberatung Wiesbaden zeigt vom 02.06. bis zum 16.06.2022 im Rathausfoyer die Ausstellung „Der Schatz aus der Tiefe – Thermalquellen in Wiesbaden“. Die Posterserie, erweitert um Exponate, informiert über die Entstehung der Quellen und die Inhaltsstoffe des Thermalwassers. Außerdem beleuchtet sie die Bedeutung der Quellen für die historische Entwicklung der Stadt. So wurde Wiesbaden im 19. Jahrhundert, nach der Einführung so genannter Trinkkuren, zu einer angesehenen Kurstadt, in der Herzöge, kaiserliche Hoheiten, Dichter und Denker sich die Hand gaben.



Ausstellung

Wetter in Wiesbaden – Lokale Messungen auf dem Hinter- grund globaler Veränderung

Auch wenn Klimaveränderungen globale Ursachen haben, so bleibt das Wetter immer ein lokales Ereignis. Die Ausstellung geht dem Zusammenhang nach und nähert sich dem Thema über die lokalen Messungen in Wiesbaden. Seit dem frühen 19. Jahrhundert wird hier das Wetter dokumentiert. Heute sind die Wiesbadener Messstationen Teil eines weltumspannenden Systems. Trotzdem bleiben die lokalen Erhebungen zentral auch für Wiesbadener Planungen: Wo ist mit wieviel Regen zu rechnen, wo werden welche Temperaturen erreicht?



2. – 16. Juni

Beginn: Eröffnung 02.06.22, 17:00 Uhr

Ort: Foyer, Rathaus Wiesbaden,
Schlossplatz 6, 65183 Wiesbaden

Veranstalter: Landeshauptstadt Wiesbaden
Umweltamt und Dez. I

Der Eintritt ist frei,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Performance:

Baden für Wiesbaden!

Wiesbaden hat eine große Tradition als Badestadt, viele Jahrhunderte legte man sich zum Baden im Thermalwasser in eine hölzerne Badewanne. Und lange Zeit boten Märkte, insbesondere Jahrmärkte, nicht nur Gemüse, sondern auch Unterhaltung jeder Art an. Die Performance „Baden für Wiesbaden“ fügt beide Linien zusammen mit der Londoner Tradition des Speakers Corner.



Seitlich des Rathauses, auf einer kleinen Bühne, werden zu den Marktzeiten Menschen auftreten, die etwas zu sagen haben. Es geht um Visionen, was aus der Stadt werden könnte, aber auch um Anekdoten aus der Vergangenheit, um die Römer, um die Verkehrswende... und auch vielleicht um absurde Ideen, aus Wiesbaden ein Venedig zu machen.

HESSESCHES
STAATSTHEATER
WIESBADEN

4., 11., 18. und 25. Juni

Beginn: jeweils 09:30 – 13:30 Uhr

Ort: Schlossplatz, neben dem Rathaus
Wiesbaden, 65183 Wiesbaden

Veranstalter: Hessisches Staatstheater und
Landeshauptstadt Wiesbaden, Dez. I

Der Eintritt ist frei,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Foto: Artem Zolotarov,
© Dominique Crisand



Literaturhaus
Villa Clementine

SLAM-POETEN AHOI!

Texte mit Tiefgang

Leinen los und Anker lichten: Die „Tamara“ legt ab und mit ihr drei Slam-Poeten aus dem Rhein-Main-Gebiet. Mit Elan, Witz und Spontaneität schlagen sie hohe Wellen und tragen Texte rund um das kühle Nass vor. Bringen Sie Ihre Taucherbrille mit, hier ist Tiefgang vorprogrammiert!

Angeheuert wurde unter anderem der Lyriker und Autor Artem Zolotarov, der schon bei über 600 Poetry Slams aufgetreten ist. 2015 wurde er rheinland-pfälzischer Poetry Slam Meister und nahm an den deutschsprachigen internationalen Meisterschaften teil.

8. Juni

Beginn: Boarding 18:45 Uhr, Abfahrt 19:00 Uhr, Dauer bis 20:30 Uhr

Ort: „Tamara“, Anlegestelle Schiersteiner Hafen, 65201 Wiesbaden

Veranstalter: Literaturhaus Villa Clementine

Der Eintritt ist frei.
Bitte beachten Sie die aktuellen Infos unter www.wiesbaden.de/literaturhaus



KEB
Bistum Limburg
Katholische Erwachsenenbildung
Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau

Ausstellung

„Im Reich der Stille“

Fotografien von Gaby Fey

Gaby Fey arrangiert Menschen und Dinge unter Wasser zu aufwändigen Szenen oder innigen Portraits und drückt – ohne Sauerstoffflasche – auf den Auslöser. Mal erschafft sie eigene Bildwelten, mal lässt sie Ikonen der Kunstgeschichte im buchstäblich neuen Licht erscheinen. Immer jedoch faszinieren die Werke der international renommierten Künstlerin die Betrachtenden durch die traumwandlerische Verfremdung und geheimnisvolle Rolle des Wassers im Bild.

Der Eintritt ist frei,
eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung: Fachstelle Bildung im Ev. Dekanat
Wiesbaden: petra.debus@ekhn.de,
0611 73424230



© Gaby Fey

10. Juni – 17. Juli

Eröffnung: 10.06.22, 19:00 – 20:30 Uhr

Öffnungszeiten:
Samstags 10:00 – 12:00 Uhr und
sonntags nach dem Gottesdienst bis 12:00 Uhr,

Während des Schiersteiner Hafenfests (02. – 03. 07.):
Sa und So 14:00 – 18:00 Uhr

Ort: Christophoruskirche,
Paradiesgasse 1, 65201 Schierstein

Veranstalter: Evangelisches Dekanat Wiesbaden,
Evangelische Christophorusgemeinde
Wiesbaden-Schierstein und ,
Katholische Erwachsenenbildung
Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau



© Lis Kortmann

11. Juni

Uhrzeit: 16:00 – 18:00 Uhr

Ort: Christophoruskirche, Paradiesgasse 1, 65201 Wiesbaden und St. Peter und Paul, Alfred-Schumann-Straße 29, 65201 Wiesbaden

Veranstalter: Evangelisches Dekanat und Katholische Erwachsenenbildung Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau

Anmeldung KEB Wiesbaden:
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de,
0611 174120



Tauchen Sie ein!

Künstler- und Künstlerinnengespräche

Dr. Susanne Claußen und Dr. Simone Husemann laden Sie zu einem besonderen Kunsterleben ein: Zusammen mit Gaby Fey, Lis Kortmann und Achim Ribbeck besuchen wir die Ausstellungen in beiden Schiersteiner Kirchen. Wir freuen uns auf viele Impulse und intensive Gespräche.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.



Führung

Faszination Wasserwelt: Das verborgene Leben im heimischen Bach

Familien mit Kindern (ab 4 Jahre) entdecken die außergewöhnlichen Wesen in unseren heimischen Bächen. Es werden Einblicke in das geheime Bachleben gewährt, das durch die speziellen Lebensbedingungen zu erstaunlichen Anpassungen geführt hat. Die spielerische Vermittlung von Zusammenhängen zwischen dem Fließgewässer und Umweltfaktoren ist die Basis für das Verständnis des Systems Bach. Eine abschließende gemeinsame Ideensammlung zur Bewahrung, zum Schutz und zur möglichen Verbesserung unserer lebendigen Bäche steht am Abschluss der Führung.



11. Juni und 25. Juni

Uhrzeit: jeweils 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Treffpunkt: Grillhütte am „Kellerskopfstollen“ in 65207 Wiesbaden-Rambach

Veranstalter: Naturpark Rhein-Taunus

Die Grillhütte befindet sich auf einer kleinen Lichtung, die zu Fuß, mit dem Fahrrad und dem PKW über einen Wirtschaftsweg gut zu erreichen ist. Bitte bringen Sie saubere Gummistiefel und Handtücher mit.

Die Teilnahme ist frei, eine Anmeldung erforderlich: Tel 06126 9574422 oder Mobil 0178 2747597 oder npf-schumacher@naturpark-rhein-taunus.de



Ausstellung

„Blau“

Offene Ateliers der Künstlerinnen
Mireille Jautz und Christa Göppert.

Die Auswahl an Arbeiten bezieht sich auf die Farbe „blau“ im Zusammenhang mit dem Element Wasser. Der blaue Planet, das Fließen, die Stille, die Gletscher, die Bewegung und die Naturgewalt.

Gezeigt wird Malerei, Collage, Fotografie. Weitere Informationen: www.kunstexperiment.de

11. und 12. Juni

Öffnungszeiten: jeweils 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: Ateliers im Hinterhaus,
Marcobrunnerstraße 13,
65197 Wiesbaden

Veranstalter: Mireille Jautz und Christa Göppert

Der Eintritt ist frei.



*Das Kochbrunnenwasser steht für Kontinuität.
Eine Quelle, die nicht versiegt und deren Energie
aus vulkanischen Tiefen mich antreibt.*

Felicitas Reusch,
1. Vorsitzende der Kunstarche Wiesbaden



11. und 12. Juni

Die Ausstellung findet im Innen- und Außenbereich statt.

Öffnungszeiten: 10:00 - 18:00 Uhr

Ort: Kunstatelier Weishaupt, Hauptstraße 137,
55246 Mainz-Kostheim

Veranstalter: Elli Weishaupt und Martina Hammel

Der Eintritt ist frei.

www.creativeart.de
und www.elli-weishaupt.de.



Ausstellung

Wasservisionen

In einer Atelierausstellung zeigen Martina Hammel und Elli Weishaupt Objekte, Malerei und Zeichnungen. Ein kritischer - hinterfragender - intuitiver Blick auf das Element Wasser. Im Innenhof wird ein Mobile mit Trinkwasserflaschen und -behältnissen aus verschiedenen Ländern zu sehen sein, unter dem mit einem Glas Wasser ein Austausch zu den vielen Facetten des Themas Wasser mit Gästen und den Künstlerinnen stattfinden kann.



Traumkino für Kinder im Caligari

Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

Das größte Abenteuer seines Lebens beginnt für Checker Tobi auf einem Piratenschiff mitten im Meer. Dort entdeckt er eine Flaschenpost, in der ein Rätsel steckt. Wenn er es löst, wird er das Geheimnis unseres Planeten lüften. Eine aufregende Schnitzeljagd um die Erde beginnt! Tobi klettert auf den Krater eines feuerspeienden Vulkans, taucht mit Seedrachen im Pazifik, erkundet mit Klimaforschern die einsamsten Gegenden der Arktis und landet in der trockensten Zeit in Indien. Schließlich checkt Tobi, dass er des Rätsels Lösung während seiner ganzen Reise vor Augen hatte.



11. und 12. Juni

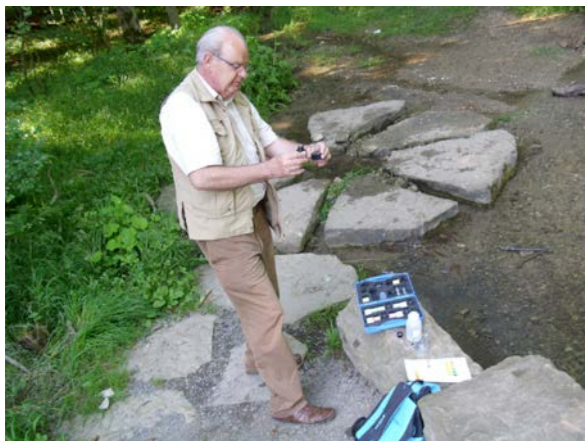
D 2018, 107 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 7,
FBW-Prädikat: besonders wertvoll.

Öffnungszeiten: jeweils 14:30 Uhr

Ort: Caligari Filmbühne, Marktplatz 9,
65183 Wiesbaden

Veranstalter: Landeshauptstadt Wiesbaden
Umweltamt und Kulturamt

Eintritt: 4 Euro



Wasseranalyse an der Quelle – Foto: © Schwedt

14. Juni

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Museum Wiesbaden, Vortragssaal,
Friedrich-Ebert-Allee 2, 65197 Wiesbaden

Veranstalter: Museum Wiesbaden,
Naturhistorische Sammlungen und
Nassauischer Verein für Naturkunde e.V.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung: museum-wiesbaden.de/tickets

Museum Wiesbaden



Vortrag

Mineralwässer aus vulkanischen Tiefen

Prof. Georg Schwedt, Bonn

Nach einer Einführung in die Entstehung von Mineralwässern stellt Prof. Schwedt einige bekannte Markenwässer aus Taunus und Eifel vor. Mineralwässer haben oft eine erstaunliche Karriere hingelegt: So wurde das Wasser aus Niederselters, seit fast 500 Jahren bekannt, als Selters oder Selterswasser zu dem Synonym für kohlenstoffhaltiges Mineralwasser. Vor den Augen des Publikums wird eine Probe des noch heute fließenden Urselters mithilfe klassisch-moderner Schnellanalyseverfahren untersucht.



Vortrag

Wie das Wasser laufen lernte! -

Zu den antiken Anfängen der Wasserversorgung
Prof. Dr. Klaus Grewe

Der Wunsch nach sauberem Trinkwasser war in der Geschichte immer wieder der Antrieb für aufwendige technische Anlagen. Professor Klaus Grewe, Geodät und Archäologe, ist Honorarprofessor der RWTH Aachen und Mitglied der Frontinus-Gesellschaft. Im Anschluss an den Vortrag führt der Historiker Gunther Haarstark zur ehemaligen Wassergewinnungsanlage des Kesselborn. Abgerundet wird die Veranstaltung durch den Besuch der aktiven Wassergewinnungsanlage am Schläferskopfstollen.

Entsprechende Kleidung für einen Waldspaziergang wird empfohlen.



15. Juni

Beginn: 13:30 Uhr

Ort: Wasserwerk, Platter Straße 158,
65193 Wiesbaden,
anschließend Führung Kesselborn und
Schläferkopfstollen mit Bustransfer.

Veranstalter: DVGW Bezirksgruppe Wiesbaden /
Frontinus-Gesellschaft e.V.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich:
DVGW-Wiesbaden@eswe.com
Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.



© Tanja Nitzke

15. Juni

Beginn: Boarding 18:45 Uhr,
Abfahrt 19:00 Uhr,
Dauer bis 20:30 Uhr

Ort: „Tamara“, Anlegestelle
Schiersteiner Hafen, 65201 Wiesbaden

Veranstalter: Literaturhaus Villa Clementine

Eintritt frei!
Bitte beachten Sie die aktuellen Infos unter
www.wiesbaden.de/literaturhaus



Szenische Lesung und Seemannsgarn

„Alles im Fluss“

Oliver Wronka

Während die „Tamara“ die Rheinpromenade vermisst, taucht der Schauspieler und Sprecher Oliver Wronka mit dem Publikum in ausgewählte Texte ein. Auf spritzig unterhaltsame Weise lotet er die Thementiefe des Wassers aus und befährt dabei auch Nebenflüsse wie Umwelt und Klimaschutz – immer mit einem Augenzwinkern!

Oliver Wronka ist deutschlandweit als Sprecher, Schauspieler und Regisseur tätig. In Wiesbaden ist er vor allem für seine Arbeit am Hessischen Staatstheater bekannt.



Vortrag und Spendenlauf

Wasserprojekte in Afrika

In ihrem Vortrag berichtet Jutta Himmelsbach über die zahlreichen Wasserprojekte von Misereor in Afrika, von denen sie viele persönlich begleitet hat. Sie gibt einen Überblick über die globale Wasserproblematik und zeigt an Beispielen aus der Praxis lokale Lösungswege auf.

Misereor sammelt vom 20. bis 26. Juni Kilometer zugunsten von konkreten Wasserprojekten, denn Wasser ist ein Menschenrecht! Beteiligen Sie sich durch Radfahren, Joggen oder Walken, aber auch durch Rudern oder Spaziergehen an der Freigabe von Spendenmitteln, die zuvor durch ein Crowdfunding-Projekt gesammelt wurden. Jeder Schritt zählt!



20. Juni

Beginn: 19:00 – 20:30 Uhr

Ort: Pfarrkirche St. Peter und Paul,
Alfred-Schumann-Straße 29,
65201 Wiesbaden

Veranstalter: Katholische Kirche Wiesbaden
und Misereor

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung: st.peterundpaul@wiesbaden.bistumlimburg.de, 0611 890 43 90 (Theresa Kreutz)



Eröffnung: 21.06.22, 17:00 Uhr

Ort: Foyer, Rathaus Wiesbaden,
Schlossplatz 6, 65183 Wiesbaden

Veranstalter: Hochschule RheinMain in Kooperation
mit dem Hessischen Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie
(HLNUG) und der Landeshauptstadt
Wiesbaden Umweltamt und Dez. I

Der Klimawandel führt nicht nur zu längeren Hitze- und Trockenperioden, sondern auch zu häufigeren und intensiveren sommerlichen Starkregenereignissen sowie zu höheren Niederschlägen im Winter. Die am Rhein und Main gelegenen Vororte Wiesbadens sind vor allem vom Flusshochwasser bedroht, das in den kommenden Jahrzehnten wahrscheinlich



21. Juni – 3. Juli

häufiger auftreten wird. Ebenso gefährlich sind aber auch lokale Starkregenereignisse in den Sommermonaten, die wahre Sturzfluten auslösen können. Die Ausstellung zeigt Hochwasser-Gefahrenkarten, kommunale Starkregen-Fließpfadkarten und Starkregen-Gefahrenkarten als Instrumente der Flächen-, Bau- und Verhaltensvorsorge.

Ausstellung

„Gefahrenabwehr bei Hochwasser, Starkregen und Sturzfluten in der Stadt Wiesbaden“

Der Eintritt ist frei,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



21. Juni – 3. Juli

Eröffnung: 21.06.22, 17:00 Uhr

Ort: Foyer, Rathaus Wiesbaden,
Schlossplatz 6, 65183 Wiesbaden

Veranstalter: Landeshauptstadt Wiesbaden Dez. I

Der Eintritt ist frei,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ausstellung

Die Wässer des Taunus

Bäche und Stollen

Der Taunus ist der Quell des Wiesbadener Wassers – seit über 2000 Jahren speist das hier entspringende Wasser die Versorgung der Siedlung bzw. der Stadt. Während über das römische Wassersystem noch weitgehend Unsicherheit herrscht, wissen wir für die letzten Jahrhunderte viele Details über den Transport des Wassers in die Stadt. Diese hatte immer wieder, trotz des wasserreichen Taunus, mit dem Mangel an sauberem Wasser zu kämpfen.

Ein Einschnitt war der Bau von sehr ergiebigen Tiefstollen in den Taunuskamm ab der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts, die bis heute einen großen Anteil an dem Wiesbadener Trinkwasser haben.

Dagegen sind die Bäche, die an vielen Stellen entspringen, als Oberflächengewässer auch als Orte der Kontemplation und Erholung von Bedeutung.



Preisverleihung

Ekko-Malwettbewerb für Grundschulkinder unter dem Motto „Wiesbaden und seine Wasser“

Seit 2015 veranstaltet der Ekko-Verlag gemeinsam mit der H. u. L. Schuld Stiftung einen Malwettbewerb rund um die Figur des Riesen Ekko. Passend zum Jahr des Wassers steht er dieses Jahr unter dem Motto „Wiesbaden und seine Wasser“. Die thematische Breite lässt viele Bilder zu, sei es von Quellen, den Flüssen oder auch der Nerobergbahn, die von Wasser angetrieben wird.

Beteiligen können sich die Wiesbadener Grundschulklassen – es winken attraktive Preise.

Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten ihre Preise aus der Hand von Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende.



© Marion Thomas

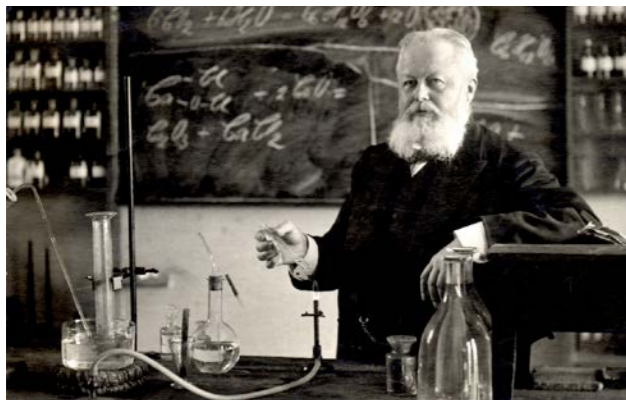
22. Juni

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Großer Festsaal, Rathaus Wiesbaden,
Schlossplatz 6, 65183 Wiesbaden

Veranstalter: H. und L. Schuld Stiftung in Kooperation
mit dem Ekko-Verlag

Der Eintritt ist frei,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Heinrich Fresenius



22. Juni

Beginn: 19:30 Uhr, Vortrag mit anschließender Diskussion

Ort: Bürgersaal der Hochschule Fresenius
Wiesbaden, Moritzstraße 17 A,
65185 Wiesbaden

Veranstalter: Fachbereich Chemie & Biologie/Institute
for Analytical Research der Hochschule
Fresenius und Partner

Der Eintritt ist frei,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vortrag

Wasser... - natürlich?

Prof. Dr. Thomas Knepper

Ohne Wasser kein Leben. Viele Wässer enthalten unerwünschte Schadstoffe. Manchmal ist das nicht mehr als ein im Bodensee verteilter Würfel Zucker. Wie kommt die Analytik diesen meist winzigen Mengen auf die Spur? Welchen Schwierigkeiten begegnet sie dabei? Welche Geräte und Techniken nutzt sie dabei? Prof. Knepper ist Leiter des Instituts für Analytische Forschung der Hochschule Fresenius in Idstein und nimmt uns mit auf eine spannende Reise zu ausgewählten Praxisbeispielen.



Die Wasseranlagen haben mich schon beim ersten Erkunden der Stadt fasziniert. Das Flair der beleuchteten Brunnen ist für mich eine Quelle der Inspiration.

Jessica Wittich

Gamedesign Studentin und Designerin der Animation des Riesen Ekko



Alle Wasser der Welt vereinen sich



Vortrag

Wasser verbindet Wiesbaden und Fatih

Ein Vergleich der Partnerstädte in Bildern

Dr. Thilo Tilemann

Die Partnerstadt Istanbul-Fatih hat wie Wiesbaden zahlreiche Bezüge zum Wasser. Beide Städte sind über Main, Donau und Schwarzes Meer miteinander verbunden. Die symbolhafte Skulptur „Alle Wasser der Welt vereinen sich“ der Istanbuler Bildhauerin Nilhan Sesalan am Platz der Deutschen Einheit steht dafür. Istanbul zeichnen zahlreiche Besonderheiten aus, so etwa die römische Wasserversorgung über riesige Zisternen, die heute eine der Attraktionen der Stadt sind. Aktuell verschärfen sich die Probleme mit Trink- und Abwasser im stark gewachsenen Istanbul. Thilo Tilemann zieht in seinem Vortrag zahlreiche Vergleiche und macht auch die Unterschiede zwischen beiden Städten deutlich: Dies reicht von den Wasserstraßen, Brücken, Palästen am Wasser, Badestränden, Wassertürmen bis zu den Lieblingsgetränken.

22. Juni

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42,
Raum 21, 65187 Wiesbaden

Veranstalter: Partnerschaft
Wiesbaden-Istanbul/Fatih eV

Weitere Informationen:
www.facebook.com/wiesbadenfatih
www.wiesbaden-fatih.de

Der Eintritt ist frei,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Vortrag

„...wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser“ (Psalm 42)

Theologisches rund um das Thema Wasser
Roland Büskens

23. Juni

Das Wasser ist in der Vorstellung des Alten und Neuen Testaments ein lebenserhaltendes, aber auch ein lebensbedrohendes Element. Seine Bedeutung z. B. beim Durchzug durch das Rote Meer für die Juden oder bei der Taufe Jesu im Jordan für die Christen unterstreicht dies eindrucksvoll. Im Vortrag und Gespräch werden weitere religiöse und theologische Aspekte des Wassers entfaltet.



© istock

Beginn: 19:30 - 21:00 Uhr

Ort: Roncalli-Haus, Pavillon,
Friedrichstraße 26 - 28,
65185 Wiesbaden

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung
Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung KEB Wiesbaden:
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de,
0611 174120



© 2017 Twentieth Century Fox

23. Juni

- Beginn:** 20:15 Uhr
Ort: Murnau-Filmtheater, Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
Veranstalter: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung
Eintritt: 8€/7€ ermäßigt
Reservierung: Tel.: 0611 - 97708-41 (Mo - Fr 10 - 12 Uhr), filmtheater@murnau-stiftung.de

F.W. Murnau
MURNAU FILMTHEATER

Film

Shape of Water – Das Flüstern des Wassers

Amerika in Zeiten des Kalten Krieges: Die stumme Elisa arbeitet als Reinigungskraft in einem versteckten Hochsicherheitslabor der Regierung. Sie ist gefangen in ihrem Leben der Stille und Isolation, bis sie eines Tages Zeugin eines als geheim eingestuft-ten Experiments mit einem Amphibienmann wird...

Das vielfach preisgekrönte Fantasydrama erhielt mehrere Academy und Golden Globe Awards (u. a. beste Regie) und wurde als bester Film bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig ausgezeichnet

vhs
Volkshochschule
Wiesbaden e.V.

Vortrag

Die Wasserwirtschaft der Römer

Mario Becker, M.A.

Der römische Senator, Militär und Schriftsteller Sextus Iulius Frontinus verfasste um 97 n. Chr. mit dem Werk „De aqueductu urbis Romae“ ein Fachbuch zur römischen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, das weit über seinen Tod hinaus wirkte. Um dieser Zeit entwickelten sich auch das Kastell und die Zivilsiedlung in Wiesbaden. Die nachgewiesenen Thermenbauten in Aquae Mattiacorum belegen die überregionale Bedeutung.

Noch heute beeindruckt die Überreste römischer Aquaedukte, Staudämme, Thermen und Wasserverteiler. Der Vortrag zeigt bildreich die Entwicklung der römischen Wasserwirtschaft und der römischen Ingenieurskunst. Die bedeutendsten Bauwerke, die Rom im Zusammenhang mit der Wassernutzung entwickelte, werden vorgestellt.



Foto: M.Becker/Wehrheim

24. Juni

- Beginn:** 19:00 - 21:00 Uhr
Ort: Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42, 65187 Wiesbaden
Veranstalter: Volkshochschule Wiesbaden e.V.
Anmeldung bei der vhs unter Y20543, 13,- €, www.vhs-wiesbaden.de, E-Mail: anmeldung@vhs-wiesbaden.de, Tel: 0611 9889 0, Fax: 0611 9889 200, Alcide-de-Gasperi-Str. 4, 65197 Wiesbaden (Europaviertel)



Wasser in der Aquarellmalerei:

Fließendes Wasser

Renate Reifert

Dieses Plein-Air-Seminar beschäftigt sich mit der Rolle des Wassers in der Malerei. Die Teilnehmenden lernen darüber hinaus die unterschiedlichen Eigenschaften der verschiedenen Papiere und die dafür geeigneten Techniken kennen.

Am Oestricher Kran bieten sich nicht nur vielfältige Motive mit Blick auf den Fluss und auf dieses alte Gebäude. Auch der nahe Weinprobierstand lädt im Anschluss zum Verweilen ein.

Bitte mitbringen: Eigenes Zeichen- und Malmaterial sowie eine Sitzgelegenheit, Geschirr, Besteck und Essen für ein Picknick, wenn gewünscht.

25. Juni

Beginn: 11:00 – 17:00 Uhr

Ort: Treffpunkt am Kran.
(Bei schlechtem Wetter findet das Seminar im Atelier, Breslauer Straße 9, 65203 Wiesbaden-Biebrich statt.)

Veranstalter: Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Anmeldung bei der vhs unter Y21380, 59,- €, www.vhs-wiesbaden.de, E-Mail: anmeldung@vhs-wiesbaden.de, Tel: 0611 9889 0, Fax: 0611 9889 200, Alcide-de-Gasperi-Str. 4, 65197 Wiesbaden (Europaviertel)



Erfrischung und Gesundheit

Kneipp-Wassertreten

Sebastian Kneipp, dessen 200. Geburtstag die Kneipp-Gemeinde im vergangenen Jahr gefeiert hat, hat in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine umfassende naturheilkundliche Therapie entwickelt. Hauptelemente dieser Therapie sind Wasseranwendungen. Das Wasser veranlasst durch thermische, chemische, mechanische oder hydroelektrische Reize den Organismus zu sinnvollen Reaktionen, die insgesamt zu positiven Regulationen aller Körperfunktionen führen.

Das Kneipp-Wassertreten wird auf dem Schlossplatz demonstriert und erläutert. Und es kann von den Besuchern auch selbst erprobt und erfahren werden.



25. Juni

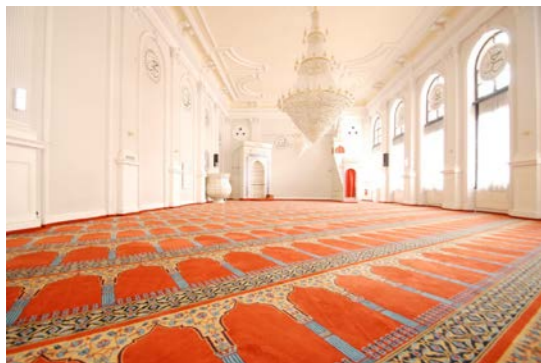
Beginn: 10:00 – 16:00 Uhr

Ort: Schlossplatz, 65183 Wiesbaden

Veranstalter: Kneipp-Verein Wiesbaden e.V.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: www.kneipp-wiesbaden.de, info@kneipp-wiesbaden.de



Wiesbadener Süleymaniye Moschee

28. Juni

- Beginn:** 18:00 Uhr
Ort: Bildungs- und Kulturverein e. V.
Wiesbaden, Süleymaniye Moschee,
Dotzheimer Straße 24-26,
65185 Wiesbaden
Veranstalter: Bildungs- und Kulturverein e. V.
Wiesbaden

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist per E-Mail möglich:
bkv-wiesbaden@outlook.de



BKV
Bildungs- und
Kulturverein
Wiesbaden e. V.
Wiesbadener Süleymaniye Moschee
Dotzheimer Straße 24-26
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 376 333

Vortrag

Wasser ist heilig! – Die Stellung des Wassers im Islam

imam İhsan Toköz

Wasser hat einen sehr hohen Stellenwert im Islam. Die Verschwendung von Wasser ist in vielen Hadithen als eine Verfehlung (Haram) beschrieben. Der Gemeindeleiter hält einen Vortrag über den hohen Stellenwert des Wassers im Islam mit Quellsnachweisen aus dem Koran und Hadithen.



KEB
Bistum Limburg
Katholische Erwachsenenbildung
Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau

Ausstellungsbesuch mit Führung

Wasser im Jugendstil. Heilsbringer und Todesschlund

Sabrina Faulstich

Wasser ist Lebensader und Berserker. Gerade im Jugendstil wird der Dualismus des Elements Wasser zur Quelle künstlerischer Schaffenskraft. Die Publikation „Kunstformen der Natur“ von E. Haeckel erschloss der Öffentlichkeit den ganzen Kosmos der Seeanemonen, Medusen und Korallen – und dennoch blieb eine Ahnung des Ungewissen und Rätselhaften. Mystische und mythologische Vielfalt tummelt sich in der Tiefsee und wurde in Bildern gebannt. Tauchen Sie ein in die rauschende Welt der Jahrhundertwende.



28. Juni

- Beginn:** 18:00 – 19:30 Uhr
Ort: Museum Wiesbaden,
Friedrich-Ebert-Allee 2, 65185 Wiesbaden
Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung
Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau

5,- € zzgl. 3,- € ermäßigter Eintritt;
Anmeldung KEB Wiesbaden:

keb.wiesbaden@bistumlimburg.de, 0611 174120



30. Juni

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Roncalli-Haus,
Friedrichstraße 26 – 28,
65185 Wiesbaden

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung
Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau, Landeshaupt-
stadt Wiesbaden Umweltamt und Dez. I

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.
Anmeldung per Mail an kulturerbe@wiesbaden.de

Vortrag

Zuviel des Guten - Starkregen und Überschwemmungen

Prof. Dr. Ernesto Ruiz Rodriguez

Die Vorhersagen der Klimaforscher sind eindeutig und haben sich schon bestätigt: Wir müssen in Zukunft mit mehr Extremereignissen beim Wetter rechnen. Neben der Gefahr längerer Trockenheit sind es besonders Starkregenereignisse und Überschwemmungen, auf die wir uns einstellen müssen. Sie bedrohen unmittelbar Menschenleben und verursachen nachhaltige Verwüstungen. Wie können wir die Gefahren, gerade für unsere Region erkennen? Welche Modellierungen von Ereignissen gibt es und welche Art der Warnung kann es geben? Welche Vorsorge können wir selbst leisten und auf was müssen wir uns einstellen?

Professor Ruiz Rodriguez, Hochschule RheinMain, ist Leiter der Arbeitsgruppe „Starkregen und Sturzfluten“ und in zahlreiche regionale und überregionale Forschungsgruppen zu dem Thema eingebunden.



*Wenn ich auf dem Wasser bin,
dann ist mein Lebenstraum wahr.
Es ist ein Gefühl von Freiheit,
auch wenn die Wege kurz sind.*

Adrian Aidoiu, Kapitän



1. Juli – 31. Dezember 2022

Ort: Social Media-Kanäle des Stadtarchivs Wiesbaden

Veranstalter: Stadtarchiv Wiesbaden

Sammelauf Ruf **#WiWA – Das „Wiesbadener Wasserarchiv“** im Stadtarchiv Wiesbaden

Teilen Sie mit uns Ihre Ideen zum Thema „Wasser“. Ob Alltagsimpression, Schnappschuss oder Stilleben – wir freuen uns auf Ihre Fotos.

Sie nutzen Social Media: Verlinken Sie den Verein zur Förderung des Stadtarchivs Wiesbaden auf Instagram, Twitter oder Facebook und geben Sie „#WiWA“ ein.

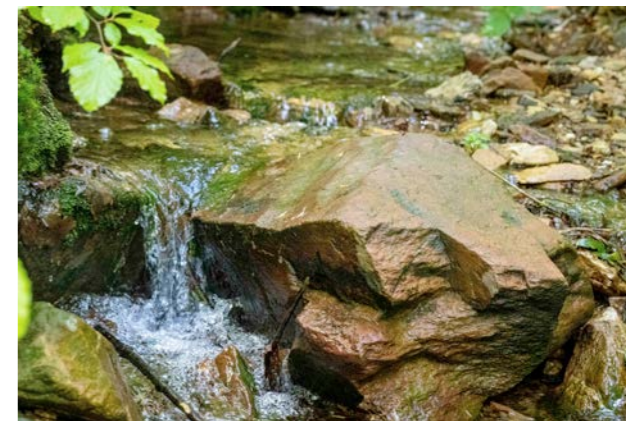
Sie haben keinen Social Media Account? Senden Sie uns Ihr Foto unter Nennung Ihres Namens und des Bildtitels an Veranstaltung-Stadtarchiv@wiesbaden.de (nicht größer als 1 MB). Wir zeigen Ihre Aufnahme anlässlich des „Jahrs des Wassers“ auf unseren Kanälen.

Alle Fotos werden im digitalen „Wiesbadener Wasserarchiv“ gesammelt.

 fv_stadtarchiv_wi

 @StadtarchivWI

 @stadtarchivwiesbaden



Spaziergang **Wasser und Wald**

Spazieren Sie am Kellerskopfstollen gemeinsam mit Christoph Kuska, Thomas Pfeffermann und Roswitha Limmert

Wir besichtigen zuerst den Kellerskopfstollen mit Thomas Pfeffermann von Hessenwasser, der uns über die Geologie und das Wassereinzugsgebiet informiert. Anschließend wandern wir entlang des Kellersbachs in dessen Quellgebiet und entlang des Rambachs wieder zurück zum Parkplatz. Unterwegs wird uns Revierförster Christoph Kuska fachkundige Erläuterungen zum Wald geben. Bitte denken Sie an geeignetes Schuhwerk und gegebenenfalls wetterfeste Kleidung.

2. Juli 2022

Zeitraum: 14:00 - 17:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Kellerskopfstollen

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung
Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung: KEB Wiesbaden:
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de,
0611 174120



© Gaby Fey

2. und 3. Juli 2022

Beginn: 02.07.22, 17:00 - 18:00 Uhr
03.07.22, 15:00 - 16:00 Uhr
und 17:00 - 18:00 Uhr

Ort: Christophorus-Kirche, Paradiesgasse 1,
65201 Schierstein

Veranstalter: Evangelisches Dekanat Wiesbaden

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.
Anmeldung Fachstelle Bildung im Evangelischen Dekanat
Wiesbaden: petra.debus@ekhn.de, 0611 73424230



EVANGELISCHES DEKANAT
WIESBADEN

Führung durch die Foto-Ausstellung von Gaby Fey **Underwater**

Dr. Susanne Claußen führt Sie durch die Fotografien von Gaby Fey. Diese Bilder kommen uns nah und sind doch durch die Unterwasserwelt verzaubert. Inmitten des Trubels des Hafenfestes lassen wir uns gemeinsam auf sie ein und teilen unsere Eindrücke dazu.



Kulturkurs

Wasser in der russischen Literatur und Kunst

Die slawischen Völker haben immer an und mit dem Wasser gesiedelt. Daher haben sie auch eine besonders innige Beziehung zu den Flüssen und Seen ihres Landes. Auch in der russischen Literatur und Kunst werden Flüsse und Seen verehrt, geben Identität und Trost, schaffen nationale und kulturelle Räume.



Brücke-Osteuropa, Public domain, via Wikimedia Commons

3. Juli

Beginn: 10:00 – 14:15 Uhr
Ort: vhs Wiesbaden,
Alcide-de-Gasperi-Str. 4,
Haus A, Raum 213,
65197 Wiesbaden

Veranstalter: Volkshochschule Wiesbaden e.V.
38 Euro Kursgebühr, 6 – 8 TN,

Anmeldung vorab unter
www.vhs-wiesbaden.de, Tel.: 0611/9889-0



Wasserholen in Naurod

Ausstellung
Das Jahr des Wassers -
Überblick und Rückblick

Mitten im Jahr des Wassers präsentiert die Ausstellung die Highlights – mit Bildern, Filmen und Eindrücken. Was ist bisher alles geschehen? Hier haben Sie die Chance, Verpasstes nachzuholen und sich zugleich einen Überblick darüber zu verschaffen, was Sie noch erwartet.

7. – 19. Juli

Eröffnung: 07.07.22, 17:00 Uhr

Ort: Foyer, Rathaus Wiesbaden

Veranstalter: Landeshauptstadt Wiesbaden Dez. I

Der Eintritt ist frei,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Spaziergang

Der Wellritzbach -

die Fließgewässerlehrstrecke der Hochschule RheinMain und Besuch des Wasserbaulaboratoriums Prof. Dr. Ernesto Ruiz Rodriguez

Der Landschaftspark Wellritzbach ist für die dicht bewohnten Wohnviertel Klarenthal und Westend ein wichtiger Grünzug und Kaltluftbahn. Im Rahmen eines Pilotprojektes zwischen der Hochschule RheinMain und der Landeshauptstadt Wiesbaden wurde ab 2005 in zwei Bauabschnitten die Betonrinne des Baches entfernt und das Bachbett renaturiert. Für die Studierenden wird der Abschnitt in den Praktika als Lehrstrecke eingesetzt, bei der sie den wichtigen Lebensraum für Flora und Fauna unmittelbar kennenlernen.



© Rodriguez

9. Juli, 23. Juli, 6. August

- Beginn:** jeweils 15:00 – 17:00 Uhr
Ort: Landschaftspark Wellritzbach, Treffpunkt: Weg zum Wellritzbach an der Ecke Klarenthaler Straße/Kurt-Schumcher-Ring, 65197 Wiesbaden
Veranstalter: Hochschule RheinMain, Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen, Wasserbaulaboratorium
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



9. Juli

Beginn: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Unter dem Viadukt der Nerobergbahn

Veranstalter: Naturpark Rhein-Taunus in Kooperation mit Landeshauptstadt Wiesbaden Dez. I und Vermessungsamt

Eröffnung

Themenweg Wasser

Mit dem Jahr des Wassers entsteht ein Erlebnispfad zum Thema Wasser. Der Rundweg, mit Start und Ziel an der Talstation Neroberg, bringt auf ca. 2,8 km an 6 Stationen den interessierten Besucherinnen und Besuchern die Bedeutung des Wassers für die Bevölkerung und die Natur näher. Die Stationen werden zu einem Teil mit Lehrtafeln versehen, zum anderen Teil digital und interaktiv über das Smartphone erlebbar sein.

Mit Inhalten aus Geschichte, Geologie, Technik und Natur sollen insbesondere Familien erreicht werden. Der Waldspielplatz als Wendepunkt des Rundwegs bietet Gelegenheit für eine Rast.



Die heißen Quellen von Wiesbaden sind Anziehungspunkt seit tausenden von Jahren. Sie sind Ursprung einer vielfältigen Stadt – vielfältig wie das Wasser selbst.

Sabrina Draeger-Küwen, Architektin



Foto ©: Bernd Fickert/Museum Wiesbaden

Museum Wiesbaden



Vortrag

Hinter den Kulissen der Chemie:

Wasseranalytik bei Carl Remigius Fresenius und heute

Dr. Leo Gros

Wer käme auf die Idee, auf der Bahnstrecke Köln-Wien 28 mm abzumessen? Die dieser Strecke entsprechende Menge Iodid konnte Carl Remigius Fresenius 1850 in 65 Litern Mineralwasser bestimmen: 28 Milliardstel Teile. Er meinte, dass er noch geringere Anteile entdecken könne, wenn er 1000 Liter eindampfte. Heute nennt man das Ultraspurenanalytik. Diese ist ein Teil der Umweltanalytik an der Hochschule Fresenius. Die Hochschule ist beteiligt an der Entwicklung eines Abwasser-Frühwarnsystems, das illegale Drogenküchen aufspüren hilft.

12. Juli

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Museum Wiesbaden,
Friedrich-Ebert-Allee 2, 65197 Wiesbaden

Veranstalter: Kulturinitiative Wiesbaden in Verbindung
mit Museum Wiesbaden,
Naturhistorische Sammlungen und
Nassauischer Verein für Naturkunde e.V.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung: museum-wiesbaden.de/tickets

Installation

Wasserstände

Entlang der Wilhelmstraße zwischen Warmem Damm und Museum sind in mehreren Metern Höhe Rettungsringe zu sehen. Diffus wird hier an die kaum vorstellbaren Pegelstände während der Flutkatastrophe 2021 erinnert. Jeder einzelne Rettungsring markiert exakt den Pegelstand aus einem der Katastrophengebiete. Erklärtafeln an den Bäumen beschreiben kurz die Vorkommnisse an den jeweiligen Orten.



14. Juli - 9. September

Eröffnung: 14.07.22, 19:00 Uhr

Ort: Wilhelmstraße Wiesbaden

Veranstalter: Katja Grandpierre

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Lektürekurs

Daphne du Mauriers „Rebecca“

Literature, Crime, Suspense and a cup of tea!

Mit ihrem klassischen Thriller „Rebecca“ versteht es Daphne du Maurier meisterhaft, die Schönheit, positive Kraft und das Zerstörerische des Wassers die Handlung bestimmen zu lassen. Cornwall eignet sich hervorragend für diesen Stoff. Wir befassen uns mit diesem wunderschönen, sagenumwobenen Land und erfahren mehr über die Grand Old Lady der englischen Literatur, Daphne du Maurier.

Wir lesen ausgewählte Textauszüge im Original, diskutieren werden wir in deutscher Sprache.

In der Pause reichen wir englischen Tee und Teegebäck.



15. Juli

Beginn: 19:00 - 21:00 Uhr

Ort: Villa Schnitzler, Bibliothek,
Biebricher-Allee 24, 65187 Wiesbaden

Veranstalter: Volkshochschule Wiesbaden e.V.

16 Euro Kursgebühr,
Anmeldung vorab unter www.vhs-wiesbaden.de,
Tel.: 0611/9889-0



Wasser in der Aquarellmalerei:

Strömendes Wasser

Renate Reifert

Dieses Plein-Air-Seminar beschäftigt sich mit der Rolle des Wassers in der Malerei. Die Teilnehmenden lernen darüber hinaus die unterschiedlichen Eigenschaften der verschiedenen Papiere und die dafür geeigneten Techniken kennen. Hinter Bingen gibt es ein lauschiges Fleckchen direkt am Fluss, fern von jedem Publikumsverkehr, wo wir den Strom, den Mäuseturm, die Rebhänge am Rüdeshheimer Berg wunderbar ins Bild bringen können.

Bitte mitbringen: Eigenes Zeichen- und Malmaterial sowie eine Sitzgelegenheit, Geschirr, Besteck und Essen für ein Picknick, wenn gewünscht.

16. Juli

Beginn: 11:00 - 17:00 Uhr

Ort: Treffpunkt wird noch bekannt gegeben. (Bei schlechtem Wetter findet das Seminar im Atelier, Breslauer Straße 9, 65203 Wiesbaden-Biebrich statt.)

Veranstalter: Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Anmeldung bei der vhs unter Z21370, 59,- €, www.vhs-wiesbaden.de, E-Mail: anmeldung@vhs-wiesbaden.de, Tel: 0611 9889 0, Fax: 0611 9889 200, Alcide-de-Gasperi-Str. 4, 65197 Wiesbaden (Europaviertel)



Vortrag

Drogenanalytik im Abwasser

Michael Pütz

Tonnenweise verbotene Drogen stellt die Polizei jährlich in Deutschland sicher. Ständig kommen weitere Designerdrogen dazu. Wie hält ein kriminaltechnisches Labor da Schritt? Darüber informiert Sie Michael Pütz, Chemiker im Kriminaltechnischen Institut des Bundeskriminalamts. Gesundheitsschäden und Begleitkriminalität wie die Verunreinigung des Abwassers durch große Mengen chemischer Abfälle aus der illegalen Produktion synthetischer Drogen lassen sich nur eindämmen, wenn man die Drogen frühzeitig entdeckt, möglichst an der Quelle. Selbst in geringster Verdünnung im Abwasser können Drogen und die Stoffe, aus denen sie entstehen, Hinweise auf versteckte „Drogenküchen“ geben. Die Drogenproduzenten lassen sich immer etwas Neues einfallen - die Kriminal-technikerinnen und -techniker tun das auch.



20. Juli

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Bürgersaal der Hochschule Fresenius Wiesbaden, Moritzstraße 17 A, 65185 Wiesbaden

Veranstalter: Fachbereich Chemie & Biologie/Institute for Analytical Research der Hochschule Fresenius und Partner

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



WIESBADEN
STIFTUNG
FREUNDE e.V.

Vortrag

60 Jahre Wiesbadener Fluxus

Elke Gruhn

Vor 60 Jahren startete in Wiesbaden mit FLUXUS – Internationale Festspiele Neuester Musik – und der damals spektakulären Klarvierzerstörung ein weltweiter Umbruch in der Bildenden Kunst.

Es war ein Affront gegen bürgerliche Traditionen, der sich damals im Museum Wiesbaden ereignete.

Der Nassauische Kunstverein richtet in seiner Jubiläumsausstellung zum 175. Geburtstag den Fokus auf die in der Kunstgeschichte oft vergessenen Fluxus-Künstlerinnen.

Der Vortrag lädt zum Eintauchen in die weltberühmte Kunstströmung ein, deren Quelle vor 60 Jahren in Wiesbaden entsprang.



© Saskia Steltner

21. Juli

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Nassauischer Kunstverein,
Wilhelmstraße 15, 65185 Wiesbaden

Veranstalter: Kulturinitiative Wiesbaden

Der Eintritt ist frei,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



BILDERWERFER

Film

Kurzfilmprogramm: Leben am Wasser

24. Open Air Filmfest

Sonnenmilch, Plastikkrokodil, Wassermelone, Arschbombe, Fußball, Eisbude, Küssen: Wenn Menschen die Nähe zum Wasser suchen, sei es Meer, See oder Fluss, dann machen sie meist Urlaub, wollen sich besinnen oder suchen einen romantischen Moment. Warum das nicht immer gut geht, wenn Mensch auf Wasser trifft, davon erzählt dieses vielseitige Kurzfilmprogramm: mal humorvoll, mal poetisch, immer unterhaltsam und dabei stets mit einem genauen Blick für die Schwächen der menschlichen Natur.

22. Juli

Beginn: Ca. 21:00 Uhr
(Nach Einbruch der Dunkelheit)

Ort: Reisinger Anlagen Wiesbaden,
Gustav-Stresemann-Ring/
Friedrich-Ebert-Allee
(gegenüber Hauptbahnhof)

Veranstalter: Die Bilderwerfer e. V.

Der Eintritt ist frei. Decke mitbringen, Platz nehmen, entspannen und Kino unter freiem Himmel genießen.

Weitere Informationen: <https://bilderwerfer.de/>



Mal-Workshop Acryl

Themenschwerpunkt Wasser

Angelika Dautzenberg

In diesem Workshop können Sie sich Freiheit und Zeit zum Experimentieren geben, gewohnte Wege verlassen, neue Herangehensweisen und Techniken ausprobieren, sich auf das Wesentliche konzentrieren und Sinn für die Fläche entwickeln. Die erfahrene Künstlerin gibt Ihnen individuelle Unterstützung in Auswahl und Zusammenstellung der Farben, Anordnung von Farbflächen, Übergang zwischen den Flächen, Entstehung der Form aus der Fläche, Farb- und Formkontrast, Gesamteindruck und Details und Verwendung der Acrylfarben und Pinseltechnik sowie Hilfe beim Skizzieren. Bei gutem Wetter kann man auch im Garten der Villa Schnitzler arbeiten.



1. – 5. August

Bitte mitbringen: Grundfarben (Acryl) + weiß + schwarz, verschiedene Leinwandformate, unterschiedliche Pinselstärken, 20 UStd.

Beginn: Mo - Fr, jeweils 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42,
65187 Wiesbaden

Veranstalter: Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Anmeldung bei der vhs unter Z21574, 149,- €, www.vhs-wiesbaden.de, E-Mail: anmeldung@vhs-wiesbaden.de, Tel: 0611 9889 0



8. August – 23. September

Ausstellungseröffnung: 08.08.22, 15:00 Uhr

Öffnungszeiten: Mo - So von 10:00 Uhr bis eine halbe Stunde nach dem Anlegen des letzten Schiffes

Ort: Rheinpromenade Biebrich (Parkplatz am Zollamt), 65203 Wiesbaden

Veranstalter: Verschönerungs- und Verkehrsverein Biebrich am Rhein e. V. und Landeshauptstadt Wiesbaden Dez. I

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ausstellung

Biebrich und der Rhein

Der Rhein ist seit dem 19. Jahrhundert auch Teil romantischer Vorstellungen, oft auch Sehnsuchtsort oder Sportfläche. Am Wasser zu wohnen ist aktuell begehrt denn je. Der Rhein ist aber auch und vor allem Transportweg und Wirtschaftsfaktor. Biebrich am Rhein profitiert in all diesen Funktionen von seiner Lage bis heute.

Die Ausstellung im Container zielt auf Passanten, auf Schiffsreisende und Ausflügler: Geschichte und Gegenwart in kompakter Form.



*Wer die Zukunft schützen will,
sollte das Wasser schützen.*

Imam İhsan Toköz



Museum Wiesbaden

Thermalquellenführung Wiesbaden

Dr. Georg Mittelbach



Der Kochbrunnen trägt seinen Namen erst seit 1737, zuvor wurde er „Brühbrunnen“, dann „Siedebrunnen“ genannt. Mit der hohen Temperatur von ca. 65,5 °C und einer großen Ergiebigkeit von 500 m³ kochsalzhaltigem Wasser pro Tag ist er bis in die 1920er-Jahre der Mittelpunkt der berühmten Bade- und Trinkkur-Kultur in Wiesbaden. Bis heute ist er ein Besuchermagnet in der Stadt.

Dipl.-Geologe Dr. rer. nat. Georg Mittelbach (HLNUG) schildert bilderreich die naturkundlichen, insbesondere geologischen Grundlagen dieses Brunnens und der weiteren 25 Wiesbadener Thermalquellen, von denen nur noch ein sehr geringer Teil genutzt wird. Zudem werden aktuelle Nutzungsfragen (z. B. derzeitige Verwendungen und Konflikte) erörtert. Dr. Mittelbach berichtet als fachbehördlich zuständiger Hydrogeologe aus erster Hand.

10. August

Beginn: 17:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

Ort: Treffpunkt: Kochbrunnen,
Kochbrunnenplatz, 65183 Wiesbaden

Veranstalter: Nassauischer Verein für Naturkunde e. V.

Die Teilnahme ist frei,
eine Anmeldung aber erforderlich.

Anmeldung bei Dr. H. Arnold,
E-Mail: dr.h.arnold@gmx.net



SCHLOSS
FREUDENBERG



Wassertag im Schloss Freudenberg

Gemeinsam gehen wir dem Wasser auf die Spur. „Wasser, wer bist Du?“ Wie findet es seinen Weg? Wie sieht ein Tropfen aus? Wir suchen nach den Spuren des Wassers. Da wo es ist: in Holzmaserungen, Pfützen, Wassertropfen auf Blättern, Wasserläufe nach einem Regen. Wir machen Experimente und bauen einen Flusslauf, graben Wasserrinnen oder Deltas und lernen dabei, was das Wasser alles kann.

3. August

Öffnungszeiten: 11:00 – 18:00 Uhr

Ort: Schloss Freudenberg, 65201 Wiesbaden

Veranstalter: FREUDENBERG Gesellschaft Natur & Kunst gemeinnütziger e.V.

Eintrittsticket ist erforderlich und schließt die Sonderveranstaltung ein.



19. August – 11. September

Weitere Informationen auf: kulturtage-akk.de

Orte: Amöneburg, Kastel, Kostheim

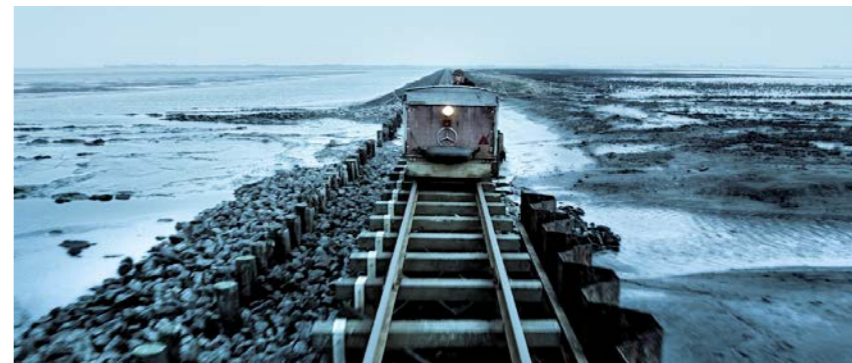
Veranstalter: Initiativgruppe Kulturtage AKK

Kulturtage AKK und das Wasser

Die Kulturtage in Amöneburg, Kastel und Kostheim fallen 2022 ins Wasser. Keine Sorge, nicht schon wieder wegen Corona. Wir feiern in diesem Jahr unser Wasser: den Main und den Rhein, die Quellen, die Bäche, die Inseln.

Wir lassen den Weinbrunnen fließen und das alte Schwimmbad auf der Maaraue aus dem Ruder strudeln, wir entdecken den Wasserspeicher in den Weinbergen und andere verwunschene Orte: das alte Badehaus, das Flößer-Dippe-Gässchen. Wir hören von den Legenden, die sich um den Teufelssprung ranken oder auch den Weiherbrunnen. Wir reiten durch's Napoleongäßche und lassen's Schiffchebootsche fahr'n. Wir machen uns auf den Weg über die drei Brücken, mit Flößern und Rheinnixen. Wir verfolgen den letzten Zufluss des Mains, den Käsbach, und gehen auf die Suche nach vergessenen Wohnzimmerkeipen. Und auch wenn bis dahin noch viel Wasser den Rhein hinunterfließt: Freuen Sie sich jetzt schon! Auf Sonnenuntergängen an neuen Ufern und das Wasser in AKK.

F.W. Murnau
MURNAU FILMTHEATER



Der Atem des Meeres (Silence Of The Tides)

Ein poetischer Dokumentarfilm über das beeindruckende Universum des größten Marschlandes der Welt: dem Wattenmeer. Im Rhythmus von Ebbe und Flut erzählt „Der Atem des Meeres“ von der Nordsee, von den Menschen und der Natur, die diese außergewöhnliche Region formen. Das komplexe Binnensystem, mit seiner einzigartigen Flora und Fauna birgt unzählige Geschichten und Lebensformen, deren Entdeckung der Film erlebbar macht.
Regie: Pieter-Rim de Kroon, NL/DE 2020, 102 min, Original mit Untertiteln, FSK: ab 6

1. September

Beginn: 20:15 Uhr

Ort: Murnau-Filmtheater, Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

Veranstalter: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Eintritt: 8€/7€ ermäßigt

Reservierung: Tel.: 0611 97708-41 (Mo - Fr 10 - 12 Uhr), filmtheater@murnau-stiftung.de



Sportschifffahrt Tag der offenen Tür

Das Interesse am Wassersport nimmt seit einiger Zeit enorm zu. Damit steigt auch die Bedeutung der Sportbootführerscheine.

In den Kursen der Volkshochschule Wiesbaden lernen Sie alles, was Sie zum erfolgreichen Erwerb der unterschiedlichen Bootführerscheine wissen müssen. Wenn Sie gerne mehr über Ausbildung, Ausbilder und die Boote wissen möchten, sind Sie herzlich eingeladen zu unserem Tag der offenen Tür: Unter fachlicher Anleitung können Sie mit einer Segeljolle ein paar Runden im Schiersteiner Hafen drehen. Ebenso bekommen Sie am Infostand Auskünfte über die Führerscheinkurse, Navigationszeugnisse und Sprechfunkzeugnisse. Kurzum, an diesem Wassersport-Schnuppertag erfahren Sie alles Wissenswerte über die Praxis-Ausbildung aus einer Hand.

Weitere Informationen: www.vhs-wiesbaden.de



3. September

Beginn: 16:00 – 18:00 Uhr

Ort: Treffpunkt Hafepromenade Schierstein,
Hafenstraße/Ecke Schiffergasse,
65201 Wiesbaden

Veranstalter: Volkshochschule Wiesbaden e.V.
Keine Anmeldung erforderlich.



Benh LIEU SONG (Flickr), CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons



3., 10., 17. und 24. September

Beginn: 09:00 – 11:30 Uhr
Ort: vhs Wiesbaden,
Alcide-de-Gasperi-Str. 4,
Haus A, Raum 113, 65197 Wiesbaden

Veranstalter: Volkshochschule Wiesbaden e.V.
128 Euro Kursgebühr, 3-5 TN, Anmeldung vorab unter
www.vhs-wiesbaden.de, Tel.: 0611/9889-0

Lektürekurs

Wasser in der römischen Antike.

Ob in Thermen, Springbrunnen oder zum Verdünnen von Wein – Wasser war in der römischen Antike allgegenwärtig. In diesem Kurs wollen wir uns damit beschäftigen, was uns die römischen Dichter und Denker zur Rolle des Wassers in Rom hinterlassen haben.

Grundkompetenzen im Übersetzen lateinischer Originallektüre werden vorausgesetzt.



Diskussionsveranstaltung

Wer Wasser will, muss das Klima schützen

Das Jahr des Wassers bringt uns eindrucksvoll ins Bewusstsein, welche Bedeutung dieses scheinbar selbstverständliche Element für uns alle hat. Aber überall, auch bei uns in Wiesbaden, ist diese Selbstverständlichkeit plötzlich durch die sich zuspitzende Klimakrise in Frage gestellt. Information und Diskussion ist notwendig, um rechtzeitig das Richtige zu tun. Der KlimaClub Wiesbaden freut sich auf den Austausch mit Ihnen!



5. September

Beginn: 18:30 Uhr
Ort: Stadtverordnetensitzungssaal,
Rathaus Wiesbaden, Schlossplatz 6,
65183 Wiesbaden

Veranstalter: KlimaClub Wiesbaden

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen:
www.klimaclub-wiesbaden.de,
hallo@klimaclub-wiesbaden.de,
www.facebook.com/klimaclub



Stadtarchiv Wiesbaden,
WI/2 Nr. 1613

6. September

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Stadtarchiv, Im Rad 42, 65197 Wiesbaden

Veranstalter: Stadtarchiv Wiesbaden

Der Eintritt ist frei.



Vortrag

„Die stärkste und wirksamste Quelle der Welt“

Produkte aus Wiesbadener Kochbrunnenwasser, ihre Herstellung und ihr Vertrieb

Dr. Brigitte Streich

Schon seit der Einführung der Trinkkur 1826 wurde Kochbrunnenwasser nicht nur vor Ort ausgeschenkt, sondern in Krüge abgefüllt und an Interessenten in anderen Städten verschickt. Allerdings lohnte sich das Geschäft kaum. Ende der 1870er Jahre übernahm der umtriebige Kurdirektor Heyl die Verwertung „... unseres in überreichen Mäßen vorhandenen und leider größtenteils nutzlos verströmenden Thermalwassers“. Heyl entwickelte eine Werbelinie für das Thermalwasser, aus dem jetzt auch Produkte wie Seife und Salzpastillen hergestellt wurden. Mit der Gründung des „Brunnen-Contors“ kamen auch Zahnpulver, Badesalz und „Wiesbadener Gichtwasser“ hinzu. Angeblich halfen Trink- und Badesalz gegen Nervosität, Herzschwäche, Schlaflosigkeit, Influenza, Verdauungsstörungen und viele andere Erkrankungen.



“Der Rhein begleitet mich schon mein ganzes Leben. Ich bin gespannt, was dieser Strom des Lebens zukünftig für mich bereithält.”

Franziska Kißener
Moderatorin bei Heimatschule Wiesbaden



9. – 23. September

Ausstellungseröffnung: 09.09.22, 15:00 Uhr

Öffnungszeiten: Mo - So von 10:00 Uhr bis eine halbe Stunde nach dem Anlegen des letzten Schiffes.

Ort: Rheinpromenade Biebrich (Parkplatz am Zollamt), 65203 Wiesbaden

Veranstalter: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) und Landeshauptstadt Wiesbaden Wiesbaden Dez. I

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ausstellung

Sauberes Wasser für eine lebenswerte Zukunft

Ob als Niederschlag, Grund- und Trinkwasser, in Flüssen, Bächen und Badeseen oder Heilquellen: Wasser kommt in unserer Umwelt in ganz verschiedener Ausprägung vor und wir Menschen nutzen es auf unterschiedliche Weise. Die Abteilung Wasser des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) kümmert sich nun seit mehr als 50 Jahren um den Schutz dieser wertvollen Ressource in Hessen.

In unserer Ausstellung am Biebricher Rheinufer lernen Sie, wie sauber der Rhein heute wieder ist und welchen kleinen Tieren er Lebensraum bietet. Informationen zu Hochwasser, Seenmonitoring und zur Überwachung einzelner Stoffe im Wasser (Nitrat, Phosphor, Spurenstoffe, Mikroplastik) runden das Angebot ab



Führung

Kaltes Wasser und seltene Tiere vor der Haustür: ein Besuch im Cyperus Park

Dr. Stephan Pflume

In einem ehemaligen Steinbruch hat eine gleichbleibend kalte Quelle viele besondere Tier- und Pflanzenarten angelockt. Der Verein Cyperus e.V. pflegt dieses Sekundärbiotop und erschließt es neugierigen Besuchenden. Wir erkunden die schattigen Teiche und Obsthaine an der ehemaligen Steinbruchkante zusammen mit Dr. Pflume und sehen, welche Artenvielfalt auch im dicht besiedelten Rhein-Main-Gebiet auf kleinem Raum am Wasser vorkommen kann.



9. September

Beginn: 17:00 – 18:30 Uhr

Ort: Cyperus Park, Berstädter Weg 1A, 65187 Wiesbaden (über Deponiestraße und Unterer Zwerchweg)

Veranstalter: Evangelisches Dekanat Wiesbaden

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung: Fachstelle Bildung im Ev. Dekanat Wiesbaden: petra.debus@ekhn.de, 0611 73424230



11. September

Zeitraum: 11:00 - 16:00 Uhr

Ort: An der Drei-Lilien-Quelle (Rückseite Schwarzer Bock), 65183 Wiesbaden

Veranstalter: Ortskuratorium der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Tag des offenen Denkmals **Die Drei-Lilien-Quelle**

Zum Tag des Offenen Denkmals, der jährlich von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ausgerufen wird, können Interessierte den Quellraum der Drei-Lilien-Quelle auf der Rückseite des Hotels „Schwarzer Bock“ besichtigen. Das Ortskuratorium Wiesbaden der Stiftung ist vor Ort und erläutert die Geschichte und die Restaurierung dieses bemerkenswerten Jugendstil-Bauwerks. Außerdem werden Führungen durch das umliegende Quellenviertel angeboten.

Trinkwasser in Deutschland und weltweit

Eine Themenwoche im Lernzentrum der vhs Wiesbaden

In dieser Woche beantworten wir Fragen zum Trinkwasser. Woher kommt es? Was ist wichtig? Wie ist die Qualität in Deutschland und in anderen Ländern?

Das Lernzentrum an der vhs Wiesbaden e.V. bietet Zugewanderten in Wiesbaden kostenlose Unterstützung beim Deutsch lernen. Das Lernzentrum ist täglich geöffnet (abwechselnd vor Ort und online).

Vor-Ort-Termine: Schreibcafé am Mittwoch,



12. – 16. September

Vor-Ort-Termine: Schreibcafé am Mittwoch, 14.09.22 um 10:00 Uhr

Sprechcafé am Donnerstag, 15.09.22 um 14:30 Uhr

Ort: Den Ort entnehmen Sie bitte der Adresse: <https://www.vhs-wiesbaden.de/lernzentrum>

Veranstalter: Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Keine Gebühr, keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie circa zwei Wochen vor dem Angebot auf der Seite www.vhs-wiesbaden.de/lernzentrum, 0611/9889-145.



Ausstellung

Wasser bildnerisch darstellen

Die Gesamtschule in Klarenthal und die Freie Kunstschule feiern beide 2022 ihr 50-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass begegnen sich die Schulen in zwei Projekten, in denen die Kunstdozenten den Schülerinnen und Schülern die Räume der Kunstschule zeigen und das schöpferische Arbeiten vermitteln. Passend zum „Jahr des Wassers in Wiesbaden“ werden während einer Projektwoche die Wasserorte am Kurpark und beim Warmen Damm erkundet. Diese Eindrücke werden von den Lernenden in farbigen malerischen Werken umgesetzt und in Klarenthal gezeigt.



12. September – 29. November

Öffnungszeiten: Di und Mi 9:00 – 12:30,
14:30 – 18:00 Uhr,
in den Ferien geschlossen

Ort: Die Stadtteilbibliothek Klarenthal befindet sich im Gebäude der Sophie- und Hans-Scholl-Schule. Zum Eingang über den Klosterweg (Ecke Geschwister-Scholl-Straße, 65197 Wiesbaden)

Veranstalter: Sophie- und Hans-Scholl-Schule und Wiesbadener Freie Kunstschule

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Vortrag

„Schwimmen in Plastik“

Prof. Dr. Andreas Fath

Für viel Aufsehen sorgte Andreas Fath von der Hochschule Furtwangen im Sommer 2014 mit dem Projekt „Rheines Wasser“, das Extremsport, Wissenschaft und Umweltschutz verknüpfte. Er durchschwamm innerhalb von 28 Tagen den Rhein von der Quelle in der Schweiz bis zur Mündung in den Niederlanden. Im Sommer 2017 begab er sich erneut auf eine kräftezehrende Reise im Dienst der Wissenschaft und durchschwamm den Tennessee River in den USA. Für 2022 ist unter dem Titel „Cleandanube“ die nächste Schwimmaktion geplant: Fath wird die Donau durchschwimmen und auch dort wieder das Wasser analysieren.



Foto von Braxart

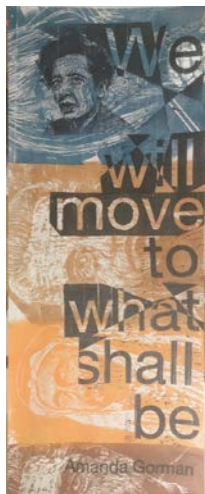
14. September

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Marktkirche Wiesbaden, Marktplatz,
65183 Wiesbaden

Veranstalter: Evangelisches Dekanat und
Landeshauptstadt Wiesbaden Umweltamt

Der Eintritt ist frei, Spenden für die gemeinnützige Organisation H2Org, die sich dem Gewässerschutz widmet, sind erwünscht.



o.T. (Hannah Arendt und
Textfragment von Amanda
Gorman), 2021

15. September – 13. November

Eröffnung: 14.09.22, 18:00 Uhr

Öffnung: ab 15.09.22 Di, Mi, Fr 11:00 – 17:00 Uhr,
Do 11:00 – 19:00 Uhr

Ort: Kunsthalle Kunsthau Wiesbaden,
Schulberg 10, 65183 Wiesbaden

Veranstalter: Kulturamt Wiesbaden

Der Eintritt ist frei.



Ausstellung

„Wasser“

Thomas Kilpper

Für die Kunsthalle Wiesbaden wird Kilpper eine neue Arbeit Wasser entwickeln. „Unser Leben ist ohne Wasser undenkbar und gleichzeitig kann von ihm große Bedrohung ausgehen...“ (T.K.) Die in Berlin lebende und international agierende Kuratorin Miya Yoshida kuratiert die Ausstellung. Der Berliner Künstler Thomas Kilpper arbeitet seit den 1990er Jahren zeichnerisch, druckgraphisch und in ortsbezogenen Installationen und skulpturalen Projekten. Er wurde bekannt für seine gesellschaftskritischen Interventionen wie z. B. 2009 mit seiner Ausstellung State of Control im ehemaligen Ministerium für Staatssicherheit der DDR in Berlin.



Wasser in der griechischen Antike

Lektürekurs mit zweisprachigen Texten

Wir lesen philosophische und literarische Texte der griechischen Antike. Sie lernen eine Materialsammlung kennen, über die es sich zu sprechen lohnt: Eine Interpretation zweisprachiger griechisch-deutscher und einsprachig deutscher Texte griechischer Autoren.

Grundkenntnisse in Altgriechisch sind wünschenswert, werden aber nicht vorausgesetzt.



Ricardo André Frantz (User: Tetraktys), CC BY-SA 3.0 via Wikimedia Commons

Ab 29. September

Beginn: Donnerstags 16:50 – 18:20 Uhr, 7 Termine

Ort: vhs Wiesbaden, Alcide-de-Gasperi-Str. 1,
Haus C, Raum 007, 65197 Wiesbaden

Veranstalter: Volkshochschule Wiesbaden e.V.

148 Euro Kursgebühr, 3-5 TN,
Anmeldung vorab unter www.vhs-wiesbaden.de,
Tel.: 0611/9889-0



Stanislaw Chomicki

Kulturtage Igstadt unter dem Motto **„Igstadt sprudelt“**

Die Kulturtage bieten 2022 zahlreiche Wasser-Themen, so etwa eine Mühlen-Exkursion durch die Igstadter Gemarkung. Neben dem Igstadter Wasserturm, den Dorfbrunnen und den Quellen wird in Igstadt das Sprudeln mit all seinen Facetten beleuchtet und natürlich wird auch der „Wasser-Spaß“ nicht zu kurz kommen. Die Details befinden sich derzeit in der Planung und können ab August über die Online-Portale abgerufen werden: www.igstadt-hgv.de und Igstadt-online.de

16. – 18. September

Ort: Igstadt

Veranstalter: Kulturtageinitiative Igstadt



*Bei aller Liebe zum Wasser –
bei der Arbeit bin ich froh,
wenn wir keines finden.*

Erik Pohl, Polier beim Aufbau des
Speer des Riesen Ekko



Foto: Axel Sawert

19. September

Beginn: 19:00 – 20:30 Uhr

Ort: Kirchenladen Schwalbe 6,
Schwalbacher Straße 6, 65185 Wiesbaden

Veranstalter: Evangelisches Dekanat Wiesbaden

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung: Fachstelle Bildung
im Ev. Dekanat Wiesbaden:
petra.debus@ekhn.de,
0611 73424230



EVANGELISCHES DEKANAT
WIESBADEN

Vortrag

Heilbad und Tauffeste: Eine besondere Wiesbadener Stadtgeschichte

Dr. Susanne Claußen

Wiesbadens Geschichte mit den Quellen nehmen wir an diesem Abend noch einmal spezieller in den Blick, indem wir die Stadtgeschichte als Geschichte der religiösen Nutzung des Wassers erzählen. Es entfaltet sich ein Panorama von Taufen und Wundergeschichten am Wasser, von missionierender und diakonischer Nutzung der Quellen. Und natürlich kommen auch die schönsten liturgischen Kunstwerke vor!



Preisverleihung und Ausstellungseröffnung Kreativwettbewerb „Wasserwerke“ anlässlich des Wiesbadener „Jahr des Wassers“

Wie kreativ sind die Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger? Alle Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Wie würden Sie die Themen Wasser und Wiesbaden in einem Kunstwerk miteinander verbinden? Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Die Art des Kunstwerkes ist Ihnen überlassen. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen erhalten Sie unter www.wiesbaden.de/stadtbibliotheken

Die Stadtbibliotheken Wiesbaden küren die Gewinner des Kreativwettbewerbs „Wasserwerke“. Im Anschluss können ausgewählte Werke in den Räumen der Stadtbibliotheken bis Ende des Jahres bestaunt werden.



19. September

Preisverleihung und
Ausstellungseröffnung: 15:00 Uhr

Ort: Stadt- und Musikbibliothek
in der Mauritius-Mediathek,
Hochstättenstr. 6-10,
65183 Wiesbaden,
Tel. 0611-312272,
stadtbibliothek@wiesbaden.de

Veranstalter: Stadt- und Musikbibliothek



Vortrag

Mikroplastik/Reifenabrieb im Gewässer

M. Sc. Kathrin Müller

In den letzten Jahren zeigte sich, dass der Abrieb von Autoreifen den größten Anteil an Mikroplastik in der Umwelt hat. Reifenabrieb enthält bis zu 200 verschiedene Additive. Diese lösen sich im Fahrbetrieb aus den Reifen und gelangen so in die Umwelt. Um diese Problematik anzugehen, wurden am IFAR der Hochschule Fresenius Reifen untersucht. Die aktuellen Ergebnisse werden von Kathrin Müller vorgestellt.

21. September

Beginn: 19:30 Uhr, Vortrag und Diskussion

Ort: Bürgersaal der Hochschule Fresenius
Wiesbaden, Moritzstraße 17 A,
65185 Wiesbaden

Veranstalter: Fachbereich Chemie & Biologie/Institute
for Analytical Research der Hochschule
Fresenius und Partner

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ausstellung
WASSER.MACHT.IDENTITÄT.

»Aquaе Mattiacorum« – unter diesem Namen war Wiesbaden schon zur Römerzeit als überregional bedeutender Kur- und Badeort bekannt. Zum »Wiesbadener Jahr des Wassers« zeigt die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden eine Sonderausstellung zur Tradition Wiesbadens als Bäderstadt.



Schwerpunkte bilden die Anfänge der Wiesbadener Badetradition zur Zeit der Römer sowie deren Interpretation, Auswirkung und Rezeption um 1900. Erlebnisorientierte Mitmachangebote sollen die Ausstellung begleiten und identitätsstiftend in Stadt und Region ausstrahlen.

21. September – 29. Januar

Beginn: Eröffnung: 20.09.22, 19:00 Uhr,
Öffnungszeiten: Di - So 11:00 – 17:00 Uhr,
Do 11:00 – 20:00 Uhr
Ort: sam – Stadtmuseum am Markt,
Marktplatz 3, 65183 Wiesbaden
Veranstalter: sam – Stadtmuseum am Markt



Vortrag
Leben am Fluss

Dr. Nadja Thiessen

Der historisch gewachsenen Beziehung von Stadt und Fluss haftet etwas Ambivalentes an. Ein gestaltetes Ufer kann identitätsstiftend wirken, die Nähe zum Wasser bildet ein stabiles Fundament für den wirtschaftlichen Erfolg und zugleich stellt die Lage eine Gefahr für die Stadt dar. Flüsse unterliegen ihrer eigenen Dynamik, im Rhythmus der Natur schwellen sie an und ab und erreichen dabei mitunter extreme Pegel. Der Vortrag behandelt dieses wechselhafte Verhältnis vom Leben am Wasser im 20. Jahrhundert.

29. September 2022

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42,
65187 Wiesbaden, Raum 21
Veranstalter: Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Eintrittspreis 5€, Kursnr. Z13770,
Anmeldung online unter www.vhs-wiesbaden.de
oder per Telefon: 0611/9889-0.
Kontakt und Kursinformationen
unter villa@vhs-wiesbaden.de

Theater

Wasser

für Kinder ab 2 Jahren

Wasser ist das Element des Lebens. Es fließt, verdunstet oder wird hart wie Stein. In Wiesbaden gibt es besondere Wasseradern, die an vielen Orten der Stadt an die Oberfläche treten – eine Kraft, die viele Menschen, insbesondere die Jüngsten, fasziniert.

Gemeinsam widmen das Junge Staatstheater Wiesbaden und das Hessische Staatsballett diesem besonderen Element eine eigene Produktion, die sich auf eine Forschungsreise für die Kleinsten (2+) in unbekannte Gewässer begibt.

Inszenierung und Choreografie: Felix Berner

HESSISCHES
STAATSTHEATER
WIESBADEN



2. Oktober (Premiere)

Inszenierung und Choreografie: Felix Berner

Beginn: 19:30 Uhr, weitere Aufführungen siehe
Programm des Staatstheaters
Ort: Staatstheater Wiesbaden,
Christian-Zais-Straße 3, 65189 Wiesbaden

Veranstalter: Hessisches Staatstheater Wiesbaden
Karten über das Buchungssystem des Staatstheaters
Wiesbaden. www.staatstheater-wiesbaden.de



Foto: Anne Goerlich-Baumann



Aktionstag

Es geht! Gerecht. Wasser in Wiesbaden und in Burkina Faso.

„Es geht! Gerecht.“ So lautet das Motto zur Misereor-Fastenaktion 2022. Das trifft auch auf das Wasser zu, das aus unseren Hähnen noch selbstverständlich fließt, während es in anderen Teilen der Erde längst ein knappes Gut geworden ist.

Der Aktionstag zur Misereor-Fastenaktion 2022 beginnt mit einem Gottesdienst. Daran schließen sich der Vortrag von Prof. Dr. Dr. Alexander Lohner und weitere Programmpunkte an.

2. Oktober

Beginn: Ab 9:30 Uhr, ganztägig

Ort: Kirche St. Elisabeth, Auf den Erlen 15, 65207 Wiesbaden-Auringen

Veranstalter: Pfarrei St. Birgid

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: www.st-birgid.de



*Walle! walle
Manche Strecke,
dass, zum Zwecke,
Wasser fließe
und mit reichem, vollem Schwalle
zu dem Bade sich ergieße.*

Marie Johannsen, Dramaturgin,
ahnt, dass man manche Geister
nur schwer wieder los wird.



sam
STADTMUSEUM
AM MARKT

Römisches Thermenfest

Begleitveranstaltung zur Ausstellung
WASSER.MACHT.IDENTITÄT.

sam - Stadtmuseum am Markt

Professionelle Aussteller vermitteln römische Lebenskultur rund um die Themen Thermen, Kult und Medizin. Neben Verkaufsständen mit Duftölen, Kosmetika, Salben und Schmuck bieten die Ausstellenden den Besuchenden des Thermenfestes Mitmachstände und Vorführungen an. Die Gäste lernen wie römische Öllampen und Wachstafeln hergestellt werden, lassen sich römische Frisuren flechten und Behandlungsmaßnahmen der römischen Medizin erklären. Abgerundet wird das Fest durch ein kulinarisches Angebot römischer Speisen und Getränke.

2. und 3. Oktober

Ort: Dern'sches Gelände vor dem sam,
65183 Wiesbaden

Veranstalter: sam – Stadtmuseum am Markt

Vortrag

Von Aquae Mattiacorum 6000 Doppelschritte entfernt

Der römische Meilenstein von Mainz-Kastel
aus dem Jahre 122 n. Chr.

Dr. Daniel Burger-Völlmecke

Meilensteine waren im Römischen Reich entlang wichtiger Straßenzüge aufgestellt und gaben Orts- und Entfernungsinformationen, zugleich waren sie durch ihre optische Präsenz überaus geeignet für die kaiserliche Propaganda. Für die Forschung bieten sie Informationen über Bauprogramme, Kaiseraufenthalte oder Gebietsokkupationen. Der vor 120 Jahren aufgefundene Meilenstein ist hierfür ein ausgezeichnetes Beispiel. Mit ihm liegt nicht nur die erste namentliche Erwähnung von Aquae Mattiacorum (Wiesbaden) vor, er gibt außerdem Zeugnis für einen Kaiserbesuch. Der Vortrag von Dr. Burger-Völlmecke greift außerdem die Themen Straßenbau, Infrastruktur und Reisen in römischer Zeit auf.



WIESBADEN
STIFTUNG
FREUNDE e.V.

4. Oktober

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: sam – Stadtmuseum am Markt,
Marktplatz 3, 65183 Wiesbaden

Veranstalter: Kulturinitiative Wiesbaden

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Online-Veranstaltung

The Role of Water in the Twin Towns of Tunbridge Wells and Wiesbaden

Thema der online Veranstaltung ist die jeweils stadt-spezifische Sichtweise auf die Rolle des Wassers. Beide Partnerstädte sind Kurstädte und kennen den Wert des Wassers als Identitätsmerkmal sowie als Zukunftschance. Aus Royal Tunbridge Wells wird sich die Initiative „Water in the Wells“ vorstellen, aus Wiesbaden die Aktion „Jahr des Wassers“. Diskussionsbeiträge der Zuhörer aus England wie Deutschland sind willkommen.

The topic of this online event is the role of water in Tunbridge Wells and Wiesbaden. Both are spa towns and recognise the significance of water as part of their historic identity and also as a chance for the future. From Tunbridge Wells, the “Water in the Wells” working group will present their ideas; from Wiesbaden, the campaign “Jahr des Wassers” will show some of their results. Participants from the two twin towns will be invited to join in the discussion.

Die Veranstaltungssprache ist Englisch.

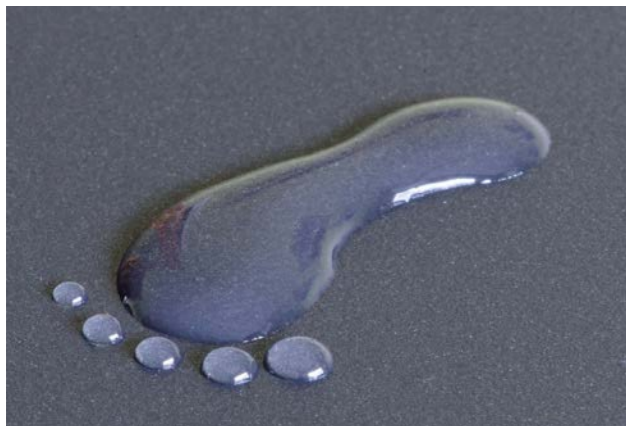


6. Oktober

- Dauer:** in Deutschland: 19:00 – 21:00 Uhr,
in England: 6 pm – 8 pm
- Ort:** Zoom-Veranstaltung
- Veranstalter:** Partnerschaftsverein
„Royal Tunbridge Wells –
Wiesbaden Vereinigung“

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Der Link für die Veranstaltung ist beim Wiesbadener Partnerschaftsverein unter der E-Mail-Adresse vorsitzender@rtw-wiesbaden.de erhältlich.



Kurs

Nachhaltiger leben rund ums Wasser: Sparen mit dem Wasser-Fußabdruck

Etwa 130 Liter Wasser benutzt jede/jeder in Deutschland täglich. Doch Wasser benötigen wir nicht nur zum Waschen, Kochen oder Putzen. Auch für die Herstellung von nahezu allen Gütern wird Wasser benötigt - für unsere Lebensmittel, für unsere Kleidung bis hin zu unseren Smartphones.

In diesem Kurs geht es um den Zusammenhang zwischen Konsumverhalten und Umwelt und um den persönlichen „Wasserfußabdruck“. Dazu gibt es jede Menge hilfreiche Tipps, um Wasser zu sparen und nachhaltiger zu leben.

6. Oktober

Dauer: 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: vhs Wiesbaden e.V.,
Alcide-de-Gasperi-Straße 4/5,
65197 Wiesbaden

Veranstalter: Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Anmeldung erforderlich, Kurs-Nr: Z80330
über www.vhs-wiesbaden.de, Telefon: 0611-9889-0,
E-Mail: anmeldung@vhs-wiesbaden.de,
Kursgebühr: € 15,-



Finissage

ENGAGIERT WASSER:MACHT

Von zwei Schiersteiner Kirchtürmen haben wir nun ein halbes Jahr auf das weite Thema Wasser geschaut. Nun gilt es, das Netz einzuholen. Wir laden ein zu einer fish bowl-Diskussion, das heißt, zu einer für alle offene Gesprächsrunde über Kunst, Politik und Theologie.

Für die musikalische Untermalung sorgt das Berliner Duo „Liquid Soul. Musik aus Luft und Wasser“



Das Duo Liquid Soul – Musik aus Luft und Wasser. © Liquid Soul

8. Oktober

Dauer: 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: Pfarrkirche St. Peter und Paul,
Alfred-Schumann-Straße 29,
65201 Wiesbaden

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung
Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau
und Evangelisches Dekanat Wiesbaden

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung bei KEB Wiesbaden:
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de, 0611 174120



© Foto: Thomas Wolf

14. Oktober

Dauer: 07:30 – 19:30 Uhr

Ort: Treffpunkt Hauptbahnhof Wiesbaden, Bussteig an der Gartenfeldstraße (hinter der Aral-Tankstelle)

Veranstalter: Evangelisches Dekanat Wiesbaden
60.-€ für Bus und Eintritt,

Anmeldung: Fachstelle Bildung im Ev. Dekanat Wiesbaden: petra.debus@ekhn.de, 0611 73424230



Exkursion

„Das zerbrechliche Paradies“

Ausstellung im Gasometer Oberhausen
Dr. Susanne Claußen und Dr. Maren Heincke

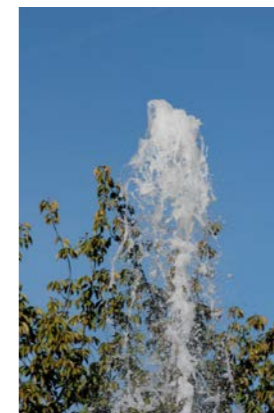
Die Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ im Gasometer Oberhausen zeigt die Schönheit der Natur und den Einfluss des Menschen auf seine Umwelt. Die Besucher werden mitgenommen auf eine bildgewaltige Reise durch die bewegte Klimageschichte unserer Erde und erleben in beeindruckenden, preisgekrönten Fotografien und Videos, wie sich die Tier- und Pflanzenwelt in Zeiten des Anthropozäns (Zeitalter des Menschen) verändert. Die Agrarwissenschaftlerin Dr. M. Heincke führt in das Thema ein.



Thematischer Fotografie-Workshop mit Exkursion: **Wasser als harte und weiche Skulptur**

Michael Schultes

Dieser eintägige Workshop ist für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet und widmet sich der Fotografie des Wassers. Nach einer kurzen theoretischen Einführung mit Bildbeispielen werden wir eine Exkursion in die Stadt zu Brunnen und Gewässern machen, um die fotografischen Techniken zu üben. Welche Einstellungen muss ich an der Kamera vornehmen, welche Perspektive sollte ich nutzen, damit ich interessante Fotoaufnahmen erhalte, wobei hier auch noch Spiegelungen auf dem Wasser interessant sind. Worauf muss ich achten, welche Hilfsmittel sind nützlich. Zum Abschluss werden wir in den Raum zurückgehen und die Ergebnisse sichten und besprechen.



© Michael Schultes Photography

Bitte mitbringen:
digitale Kamera, Stativ und Graufilter (wenn möglich), Schreibzeug, gute Laune, Neugier, leere Speicherkarte und geladenen Akku

16. Oktober

Beginn: 10:00 - 17:00 Uhr

Ort: Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42, 65187 Wiesbaden

Veranstalter: Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Anmeldung bei der vhs unter Z25050, 52,- €, www.vhs-wiesbaden.de
E-Mail: anmeldung@vhs-wiesbaden.de
Tel: 0611 9889 0, Fax: 0611 9889 200,
Alcide-de-Gasperi-Str. 4,
65197 Wiesbaden (Europaviertel)



Vortrag

Mineralwasser: Was kommt wie auf das Etikett?

Dr. Andreas Brockmann

Auf über 70 % aller in Deutschland verkauften Mineral- und Heilwasser-Flaschen lesen wir die Analysen von SGS-Institut Fresenius aus Taunusstein. Begleiten wir eine Mineralwasserprobe von der Ankunft im Labor bis zur fertigen Analyse. Wie wird die Probe für die Messung vorbereitet, welche Geräte und Techniken kommen zum Einsatz, wie werden die Angaben berechnet? Wie haben Carl Remigius Fresenius und sein Team das vor 150 Jahren gemacht, und wie lange dauerte das damals im Vergleich zu heute? Dr. Brockmann, Standortleiter SGS-Institut Fresenius in Taunusstein-Neuhof, gibt spannende Blicke hinter die Kulissen.

19. Oktober

Beginn: 19:30 Uhr, Vortrag und Diskussion

Ort: Bürgersaal der Hochschule Fresenius
Wiesbaden, Moritzstraße 17 A,
65185 Wiesbaden

Veranstalter: Fachbereich Chemie & Biologie/
Institute for Analytical Research der
Hochschule Fresenius und Partner

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vortrag

Der Kochbrunnen

Dr. Brigitte Streich

Um den Kochbrunnen, der ergiebigsten Wiesbadener Thermalquelle lagen bereits im Mittelalter 13 Badehäuser sowie das Hospital. Mit dem Beginn des 19. Jahrhunderts und der Propagierung der Trinkkur entwickelte sich der Platz um die Quelle zu einem Treffpunkt der mondänen Welt. Schon morgens um halb sieben spielte das Kurorchester dem Publikum auf, das hier flanierte und Brunnenwasser trank. „Unliebsame Elemente“ - Dienstboten, Arbeiter mit Leitern und Handwagen, rauchendes Militär und die „Straßenjugend“ – sollten möglichst fern gehalten werden. Das gelang jedoch nur bedingt – es kam zu Konflikten, die uns heute skurril anmuten.

WIESBADEN
STIFTUNG
FREUNDE e.V.



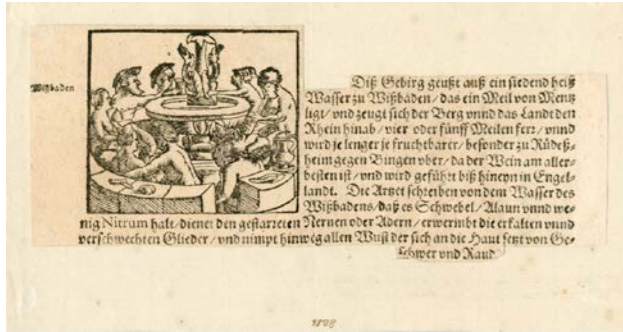
27. Oktober

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Casinogesellschaft, Friedrichstraße 22,
65185 Wiesbaden

Veranstalter: Kulturinitiative Wiesbaden

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



8. November

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: sam – Stadtmuseum am Markt,
Marktplatz 3, 65183 Wiesbaden

Veranstalter: sam – Stadtmuseum am Markt

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

sam
STADTMUSEUM
AM MARKT

170 Geschichte

Vortrag

Das Badeleben in Wiesbaden im Mittelalter und der frühen Neuzeit

Dr. Brigitte Streich

Zwar haben wir nur wenige schriftliche Quellen darüber - dennoch können wir feststellen, dass auch im Mittelalter und in der frühen Neuzeit das Wiesbadener Badeleben florierte. Im 13. Jahrhundert gab es ein Gemeinschaftsbad, das von einem Bademeister beaufsichtigt wurde. Das Wasser in seinem Schwimmbecken war so tief, dass darin ein Mensch ertrinken konnte. Seit dieser Zeit mehren sich die Nachrichten über die Badhäuser und die Besuche gekrönter Häupter, die sich zu Kurzwecken hier aufhielten. So kam Kaiser Friedrich III. im 15. Jahrhundert mehrmals in die Stadt, um sein krankes Bein zu kurieren. Nachrichten über das Wiesbadener Badeleben und über das sog. Gemeine Bad liegen seit dem 17. Jahrhundert vor. Es wurde vor allem von den Einwohnern und den „einfachen Leuten“ besucht und war berüchtigt wegen der dort herrschenden Sittenlosigkeit.



„Mich baut Wiesbadens Wasser immer wieder auf, denn es ist die Quelle für Erholung, Entspannung und Gesundheit.“

Prof. Dr. Dr. Alexander Moutchnik, Hochschule Rhein/Main,
Social-Media-Berater beim Jahr des Wassers



Höhlenflohkrebse tragen zur
Reinheit des Grundwassers bei.
Foto ©: Dženeta Hodzić

8. November

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Museum Wiesbaden,
Friedrich-Ebert-Allee 2,
65197 Wiesbaden

Veranstalter: Museum Wiesbaden, Naturhistorische
Sammlungen und Nassauischer Verein
für Naturkunde e.V.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung: museum-wiesbaden.de/tickets

Museum Wiesbaden



Vortrag

Vom Wert des Grundwassers

Dr. Fanny Frick-Trzebitzky

In Deutschland kommen 74% des Trinkwassers aus dem Grundwasser. Im Naturhaushalt ist es bedeutend für die Artenvielfalt und erfüllt wichtige Aufgaben in Ökosystemen. Mit steigendem Bedarf, größeren Trockenperioden und stofflichen Einträgen, sowie veränderten regulatorischen Rahmenbedingungen entstehen Konflikte um die Ressource. Die Referentin vom ISOE Institut für sozial-ökologische Forschung in Frankfurt am Main ist an Forschungsprojekten beteiligt, die mit Land-, Wasserwirtschaft und Naturschutz Konzepte zur nachhaltigen Nutzung des Grundwassers erarbeiten.



Vortrag

„Durch meine Resultate.... einen Dienst zu leisten“

Prof. Dr. Leo Gros

Carl Remigius Fresenius untersuchte neben vielen anderen Proben auch Mineral- und Quellwässer im Taunus und in Wiesbaden. Wir schauen Fresenius bei der Probenahme, Messung, Auswertung und Deutung über die Schulter und, soweit möglich, in den Kopf. Was dachte er über die Bedeutung und den Nutzen seiner Arbeit? Gehen Sie mit Prof. Gros, Hochschule Fresenius, Idstein, auf einen informativen, anschaulichen und nicht nur für Spezialisten verständlichen Spaziergang durch das Feld der Wasseranalytik.



16. November

Beginn: 19:30 Uhr, Vortrag und Diskussion

Ort: Bürgersaal der Hochschule Fresenius
Wiesbaden, Moritzstraße 17 A,
65185 Wiesbaden

Veranstalter: Fachbereich Chemie & Biologie/Institute
for Analytical Research der Hochschule
Fresenius und Partner

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Lesung im Rahmen des Vorlesetags 2022

Wasser Worte

Katharina Jäschke

Die Wiesbadener Autorin Katharina Jäschke hat sich auf eine poetische Reise von den Taunushängen zum Kochbrunnen, zur Jugendstil-Ausstellung im Landesmuseum und schließlich zum Rheinufer begeben.

Durch alle Stationen zieht sich sowohl die Faszination des Elements Wasser als auch die Zukunftsfrage nach dem Wasser als zunehmend kostbarer werdender Ressource. Anlässlich des Vorlesetags 2022 sind vor Ort Texte aus der poetischen Reise zu hören.

18. November

Vorlesetag Wiesbaden: www.fwz-wiesbaden.de/freiwilligen-zentrum/projekte/vorlesetag

Beginn: 11:00 Uhr und 16:00 Uhr,
Dauer ca. 30 Minuten

Ort: Treffpunkt Kochbrunnen, Kranzplatz,
65183 Wiesbaden

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Wiesbaden e.V.

Anmeldung: Katharina Jäschke,
WasserPoesie@t-online.de



Kurs

Non solo Venezia

Se si pensa a una città italiana sull'acqua, si pensa a Venezia.

Venezia è unica e inimitabile. Senza contare quelle che „soltanto“ si affacciano sul mare, in Italia ci sono anche altre città in cui l'acqua caratterizza almeno in parte lo scenario cittadino. In questa serata andremo a scoprirle, in un itinerario nell'Italia settentrionale e centrale, con la loro storia, la loro evoluzione, aneddoti e citazioni. In italiano, livello B1.

Denkt man an eine Wasserstadt in Italien, denkt man an Venedig.

Venedig ist einzigartig. Doch abgesehen von Venedig und den Meeres-Städten, sind auch weitere Städte Italiens von Wasser geprägt. Auf einer „Reise“ durch Nord- und Mittelitalien werden wir diese weniger bekannten Perlen Italiens entdecken. Auf Italienisch, Niveau B1



18. November

Zeitraum: 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: Villa Schnitzler, V-24; Biebricher-Allee 24,
65187 Wiesbaden

Veranstalter: Volkshochschule Wiesbaden e.V.

15 Euro Kursgebühr,
Anmeldung vorab unter www.vhs-wiesbaden.de,
keine Abendkasse, Tel.: 0611/9889-0



22. November

Zeitraum: 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: Villa Schnitzler, V-24;
Biebricher-Allee 24,
65187 Wiesbaden

Veranstalter: Volkshochschule Wiesbaden e.V.

15 Euro Kursgebühr,
Anmeldung vorab unter www.vhs-wiesbaden.de,
keine Abendkasse,
Tel.: 0611/9889-0



Kurs

Wasserpoetik in den Sprachen der Welt

Wir widmen diesen Abend dem Wasser und seiner Symbolik in der Poesie anderer Sprachen und Länder. Sie hören Poesie in verschiedenen Sprachen dieser Welt - wir laden Sie herzlich ein zu einem poetischen Wellenritt von Tjutschew über de Castro zu Appolinaire und weiteren Lyriker*innen.

Vortrag

„Wiesbadener Wasserstraße - Geschichten am Rhein“

Erika Noack

Gehen Sie mit Frau Noack auf eine Zeitreise zum Rhein und die angrenzenden Ortsteile Biebrich, Kastel, Kostheim, Amöneburg und Schierstein und hören sie viele Geschichten zu spannenden Themen:

- Erregte Gemüter beim Nebeljungenstreich und Kaiser Wilhelm II. bei einer Regatta
- Kalle mit einem Medikament gegen Lepra und von Dyckerhoff eine Brücke
- Im Strandbad schwimmen lernen und im Winter zu Fuß über den Rhein
- Brücken für Eisenbahn, Autos oder Fußgänger, die Biebrich mit Mainz verbinden
- Erst Flöße, dann der Schiffsbahnhof - Dampfschiffe für Touristen aus aller Welt
- Die „Schiersteiner Riviera“ mit vornehmen Hotels und engen Gassen
- Das Schmugglerwesen zwischen Mainz und Biebrich



29. November

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Stadtarchiv, Im Rad 42, 65197 Wiesbaden

Veranstalter: Stadtarchiv Wiesbaden

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 0611 809098 oder erika.noack@noack-immobilien.de



WIESBADEN
STIFTUNG
FREUNDE e.V.

Vortrag

Wiesbaden „à l'antique“ – Die alten Quellen und das neue Bad

Dr. Vera Klewitz

1903 wurden bei Aushubarbeiten für das „Palast-Hotel“ am Wiesbadener Kranzplatz Überreste römischer Thermenanlagen entdeckt. Kaiser Wilhelm II. besuchte die Ausgrabungen. Das „Römertor“, um dieselbe Zeit am Durchbruch durch die antike „Heidenmauer“ errichtet, fügt baukastenartig Stilelemente römischer Brücken und Befestigungswerke zusammen. Der Bau des Kurhauses und vor allem des neuen städtischen „Kaiser-Friedrich-Bades“ machen abermals ein Spannungsfeld deutlich: Zerstörung und anschließende Rekonstruktion interpretieren die Vergangenheit zugunsten städtischer Identitätsstiftung und wirtschaftlichen Nutzens.

6. Dezember

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: sam – Stadtmuseum am Markt,
Marktplatz 3, 65183 Wiesbaden

Veranstalter: Kulturinitiative Wiesbaden

Der Eintritt ist frei.

Museum Wiesbaden



Vortrag

Vielfalt im Fluss: Die Fauna in den Gewässern des Rhein-Main-Gebietes

PD Dr. Andrea Sundermann

Weltweit zählen Süßwasserökosysteme zu den am stärksten veränderten Lebensräumen. Fließgewässer wurden begradigt, befestigt oder mit Wehren versehen. Gewässer werden mit Schadstoffen belastet. Maßnahmen zur Gewässerreinigung und naturnaher Rückbau vieler Uferzonen dienen der „Wiedergutmachung“ – aber greifen sie auch? Frau Dr. Sundermann, Leiterin Sektion für Flussökosystem-Management bei der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, geht der Frage nach, wie es um Wasserqualität und biologische Vielfalt in den Bächen und Flüssen bestellt ist.



Foto© Robert Marc Lehmann/robertmarclehmann.com

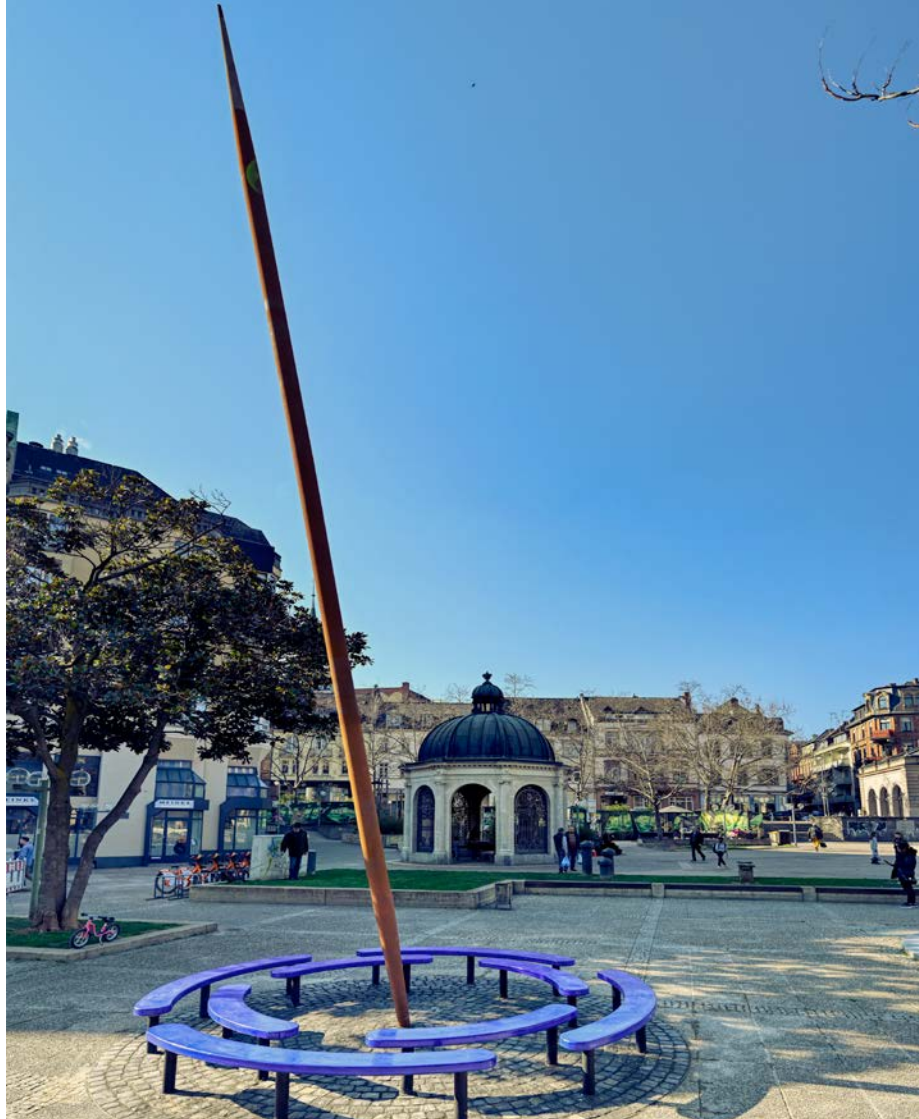
13. Dezember

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Museum Wiesbaden
Friedrich-Ebert-Allee 2 65197 Wiesbaden

Veranstalter: Museums Wiesbaden,
Naturhistorische Sammlungen und
Nassauischer Verein für Naturkunde e.V.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.
Anmeldung: museum-wiesbaden.de/tickets



Installation auf dem Kochbrunnenplatz:
"Speer des Riesen Ekko als Ort der
Kommunikation" (Weichel, 2022)